

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Lärmaktionsplanung Stufe 3
- Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

nicht Amtlicher Teil

Seiten 3 - 15

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 7

- Veränderungen in der Kolkwitzer Feuerwehr

Seite 8

- Veranstaltungen im Februar
- Buchempfehlung der Bibliothek

Seite 9

- Gedenkfeier für Pfarrer Fritze

Seite 11

- Stellenausschreibung Leiter Bauverwaltung

Seiten 14 - 15

- Kolkwitzer Neujahrsempfang mit Ausblick auf das Jahr 2019 und Rückschau des Jahres 2018

Seite 18

- Angebote für Kinder und Jugendliche in den Winterferien

Seiten 22 - 32

- Fastnachten und Zampern in den Ortsteilen

Seite 27

- Gemeindegewester Irene Starick erinnert sich. Ein Interview mit Gerhard Zilz

Seite 35

- Der KSV lädt zur Mitgliederversammlung



Am 15. Januar stand in und an der Kolkwitzer Kirche der einstige Pfarrer Johann Friedrich Fritze im Mittelpunkt. Mit einer Andacht und Kranzniederlegung wurde anlässlich des 200. Todestages sein Wirken vor allem bei der Übersetzung des Alten Testaments in die wendische Sprache gewürdigt. Großes Interesse gab es an der imposanten Ahnentafel des Pfarrers Johann Friedrich Fritze. Hier nehmen die beiden Gulbener, Mechthild Scholz (vorn) und Doreen Schiemenz, gekleidet in wendischer Kirchgangstracht, die Ahnen des Pfarrers in Augenschein.

Mehr zum Thema auf Seite 9

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Lärmaktionsplanung Stufe 3

Die Gemeinde Kolkwitz ist verpflichtet nach § 47 d Abs. 1 i.V.m. § 47e Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmschG) den Lärmaktionsplan der Stufe 3 aufzustellen. Bei der Lärmaktionsplanung wird der von Straßen ausgehende Lärm standortabhängig analysiert und bewertet. Im Zuge dessen wird nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ein Maßnahmenkatalog zur Lärminderung erstellt. Der anschließend fertiggestellte Plan wird den zuständigen Straßenbaulastträgern und der Verkehrsbehörde übersandt.

Im Jahr 2008 wurde der Lärmaktionsplan (LAP) (Stufe 1) erstmals für die Gemeinde Kolkwitz erarbeitet und in 2014 erfolgte die 1. Überarbeitung. Da durch die Gemeinde Kolkwitz Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Mio. Kfz/Jahr bzw. 8.000 Kfz/24 h verlaufen, muss die Gemeindeverwaltung nun in einem Abstand von 5 Jahren bereits aufgestellte Lärmaktionspläne erneuert, diesmal im Rahmen der Stufe 3, überprüfen und erforderlichenfalls fortschreiben.

Die fachliche Überarbeitung des LAP Stufe 3 ist wieder dem Ingenieurbüro GWJ Ingenieurgesellschaft für Bauphysik aus Cottbus übertragen worden. Das namentlich benannte Ingenieurbüro übersandte der Gemeindeverwaltung vor wenigen Tagen den 1. Entwurf zum LAP Stufe 3.

Es ist nun an der Zeit die Öffentlichkeit, allen voran die Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen der Fortschreibung des LAP zu beteiligen, damit diese die Möglichkeit erhalten, an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Daher wird dieser o.g. Entwurf zum LAP Stufe 3 in der Zeit vom 28.01.2019 – 15.02.2019 zu den im Amtsblatt bekanntgegebenen

Öffnungszeiten im Zimmer 1.11 des Rathauses zur Einsichtnahme ausgelegt und gleichzeitig auf der Homepage der Gemeinde www.kolkwitz.de/Service/Lärmaktionsplan veröffentlicht.

Bis zum 20.02.2019 können Personen, insbesondere vom Straßenlärm betroffene Bürgerinnen und Bürger, schriftlich oder per Mail Hinweise und Einwände an nachfolgender Kontaktadresse einsenden.

Gemeinde Kolkwitz

Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Herrn Mathow
Berliner Str. 19
03099 Kolkwitz

Mail: os-mm@kolkwitz.de
Fax: 0355/29300-99
Tel.: 0355/29300-30

Die eingegangenen Hinweise werden geprüft und abgewogen und ggf. in der Endfassung des LAP Stufe 3 mit eingearbeitet. Das zu erstellende Abwägungsprotokoll wird anschließend auf der Homepage www.kolkwitz.de eingestellt bzw. im amtlichen Bekanntmachungskasten am Rathaus ausgehängen.

Kolkwitz, der 16. Januar 2019

Martin Mathow
Leiter Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Für alle diejenigen Steuerschuldner, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbeträge, Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Festsetzung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. §27Abs. 3Grundsteuergesetz(GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl.I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008(BGBl.S2794), i.V.m § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg(KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. 03. 2004 (GVBl. I,S 174) ,zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBi/14 (nr.32),die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 mit der zuletzt für das Kalenderjahr 2018 veranlagten Steuer festgesetzt. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG rechtsmittelfähige Änderungsbescheide erstellt.

Mit diesem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für den Steuerpflichtigen die gleichen Rechts-

wirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2019 wird jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2019 zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrSt Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2019 in einem Betrag am 1. Juli 2019 fällig. (Jahreszahler)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz in 03099 Kolkwitz , Berliner Str. 19 einzulegen.

Finanzverwaltung

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2019

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Februar	11. Februar 2019	23. Februar 2019
März	18. März 2019	30. März 2019
April	15. April 2019	27. April 2019
Mai	13. Mai 2019	25. Mai 2019
Juni	17. Juni 2019	29. Juni 2019
Juli	15. Juli 2019	27. Juli 2019
August	19. August 2019	31. August 2019
September	16. September 2019	28. September 2019
Oktober	14. Oktober 2019	26. Oktober 2019
November	18. November 2019	30. November 2019
Dezember	9. Dezember 2019	21. Dezember 2019

Hinweise für das Amtsblatt

*Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

*Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

*Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen.

*Leserpost ist mit dem Begriff „Leserpost“ zu kennzeichnen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebände**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
2 einzelne Kinderhandschuhe (blau, schwarz-blaugr. gestreift)	November	13.12.2018	Kolkwitz, Spielplatz August-Bebel-Str.
Sicherheitsschlüssel	04.10.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Herrenarmbanduhr	19.10.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Kette (silber)	25.10.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Ohring Chreole (goldfarben)	01.11.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Lesebrille ohne Rahmen, schwarze Bügel	23.11.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Brille, braun-bunter Rahmen	24.11.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Brille, roter Rahmen	28.11.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Brille, schw. Rahmen	28.11.2018	20.12.2018	Kolkwitz, real Markt
Strickmütze, dunkelblau	08.01.2019	08.01.2019	Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Brille, braun. Rahmen Brille, gold. Rahmen	50. KW 2018	15.12.2019	Papitz, Verbindungsweg, Kolkwitzer Str. - Rubener Str.

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst) 0355) 6320, 0355) 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt, Menschen in Not	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen

rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

der Jahreswechsel ist ja nun schon ein paar Wochen her und ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben noch alles Gute, viel Erfolg und natürlich Gesundheit für das vor uns liegende Jahr. Meist wird der Jahreswechsel von guten Vorsätzen oder Wünschen begleitet. Sei es etwa in diesem Jahr mehr Sport zu treiben, um die überschüssigen Pfunde, die man sich über die Weihnachtszeit angeeignet hat, loszuwerden oder der Vorsatz sich einfach mehr Zeit für die Familie zu nehmen.

Da gibt es bestimmt viele Dinge, die Sie sich vorgenommen haben. Alles umzusetzen, ist, wie wir wissen, fast unmöglich. Aber wenn wir vielleicht die Hälfte davon erreichen, können wir schon stolz auf uns sein. Schließlich geht es ja darum, sich Ziele zu setzen und auf deren Umsetzung hinzuwirken. Ob wir dabei große oder kleine Ziele ins Auge fassen, ist dabei nicht so wichtig. Jeder definiert es für sich selbst und das ist auch gut so. Ziele zu haben ist indes wichtig, um sich persönlich anzuspornen und

voranzukommen. Wie ist das nun bei mir als Bürgermeister der Großgemeinde Kolkwitz? Auch ich habe Ziele und Wünsche für das neue Jahr, die es zu verfolgen gilt. Da ist schon seit Jahren das Thema Schule, bei dem wir als Verwaltung schon unsere Hausaufgaben im letzten Jahr gemacht haben. Jetzt heißt es weiter Druck beim Kreis machen, um endlich ein positives Ergebnis für unsere Kinder zu erreichen. Ein weiterer Punkt ist die Planung und Umsetzung des dringend benötigten Kitabaues. Auch die Planung des Hortes in Kolkwitz steht bei uns in diesem Jahr ganz oben auf der Liste. Es gibt noch viele andere Projekte, die es zu erledigen gilt und somit reichlich Arbeit für uns. Das ist aber auch gut, denn all diese Vorhaben bringen unsere Gemeinde voran und machen sie noch attraktiver. Bei den Wünschen ist mir eines wichtig. In diesem Jahr stehen viele Wahlen an, wie die Landtagswahl, Europawahl und die für uns so wichtige Kommunalwahl. Da habe ich nur einen Wunsch, dass in unsere Gemeindevertretung Bürger gewählt werden, die das Wohl der Großgemeinde im Blick haben und in deren Sinne entscheiden. Und das ohne parteiliche Interessen zu verfolgen. Darauf konnten wir in den zurückliegenden Jahrzehnten stolz sein und so sollte es auch weiter sein, damit wir uns positiv weiterentwickeln können.

Viele Anfragen oder besser gesagt Beschwerden erreichten uns gleich zum Anfang des Jahres. Das Thema waren die fehlenden Glascontainer. Natürlich wendet sich der Bürger zuerst an die Kommune, um seinen Unmut Luft zu verschaffen. Nicht jeder hatte sicher die Information des Landkreises gelesen, in dem ein Wechsel des Dienstleisters für die Glasentsorgung angekündigt wurde. Viele sind dabei davon ausgegangen, dass dieser Wechsel nahtlos funktioniert. Wir im Übrigen auch.

Die Tücke liegt aber wie bei vielen Dingen im Detail. Was wahrscheinlich nicht richtig kommuniziert wurde, ist, dass der neue Entsorger nur in der Lage war, 20 Behälter pro Tag aufzustellen. Und das bei der Größe des Spree-Neiße- Kreises bedeutet einfach eine Realisierung der Umstellung von ca. einem Monat. Dabei hatten wir als Gemeinde Kolkwitz Glück im Unglück und waren mit einer der ersten, die beliefert wurden. Nun sollte aber für alle die Möglichkeit bestehen, ihr Glas ordnungsgemäß zu entsorgen. Apropos ordnungsgemäß entsorgen. Bevor die Container aufgestellt wurden, haben sich einige schon ihres Glases entledigt und dieses auf den gepflasterten Flächen abgestellt. Das stellte eine Verletzungsgefahr für andere, insbesondere der Kinder, durch Scherben dar. Ich bitte das beim nächsten Mal zu bedenken. Aber jetzt sollte es ja wieder in geordneten Bahnen verlaufen.

Am 15. Januar gab es an der evangelischen Kirche Kolkwitz eine Gedenkfeier zum 200. Todestag von einer bedeutenden Persönlichkeit unseres Ortes, und zwar von Pfarrer Johann Friedrich Fritze. Viele möchten sich mit seinem Namen schmücken, aber seine Wurzeln hat er hier in Kolkwitz. So wurde er am 20. September 1747, als Sohn eines Pfarrers, hier in Kolkwitz geboren und beendete nach vielen Stationen in seinem bewegten Leben hier vor Ort wohl sein wichtigstes Lebenswerk. Das war die Fertigstellung der Übersetzung des Neuen Testaments ins Sorbische, welches von Gottlieb Faricius begonnen wurde. Er ist vor der Kirche in Kolkwitz begraben, wo ein Grabstein von ihm steht.

In der Kirche gibt es eine Ausstellung, die über sein Leben und Werk berichtet. Neben der Gedenkfeier wird an verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr „dieser Persönlichkeit“ gedacht. Eine gute Gelegenheit, sich über das Wirken und Leben von Pfarrer Johann Friedrich Fritze zu informieren.

Das närrische Treiben in Kolkwitz ist ja schon wieder im vollem Gange und der ein oder andere hat vielleicht schon die Gelegenheit beim Schopfe gepackt, um ausgelassen zu feiern. Auch das Zampern und die Fastnacht in den umliegenden Ortsteilen stehen vor der Tür oder sind schon durchgeführt. Nutzen sie die Gelegenheit und schalten sie einfach mal ab. In diesem Sinne viel Spaß beim Feiern und geselligen Beisammensein. Das wünscht Ihnen

**Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber**

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem 19.02.2019, um 19:00 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

**Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Januar findet keine Rentenberatung statt. Ab Februar nur mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
05.02.2019 18:30 Uhr
Hauptausschuss
12.02.2019 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Bitte beachten!

Auf Grund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), möchten wir darauf hinweisen, dass bei Einreichung von Artikeln und Fotos, die für das Amtsblatt oder die Homepage Kolkwitz bestimmt sind, immer der Verfasser des Textes sowie der Fotograf namentlich zu benennen sind. **Hauptverwaltung**

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

23. Februar 2019

**Einsendeschluss
ist der 11. Februar 2019**

Ansprechpartner:
Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)
amtsblatt@kolkwitz.de | Tel. 0355/ 29 300 14

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

„Schenken macht nicht nur Freu(n)de, sondern drückt Wertschätzung aus“



Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Klein Gaglow / Hänchen bedankt sich bei der envia SERVICE GmbH für die großzügige Unterstützung der Jugendarbeit in Höhe von 330,00 Euro. Die 22 Kinder und Jugendlichen der beiden Jugendfeuerwehren treffen sich regelmäßig aller 14 Tage zur Ausbildung auf dem Feuerwehrsportplatz in Hänchen oder wie jetzt in den Wintertagen im Gerätehaus zur gemeinsamen Ausbildung. Ein Großteil von ihnen besucht die Grundschule bzw. den Kindergarten.

Dass man keine Angst vor Verbänden haben muss, lernen hier schon die Kleinsten. Wie ein Verband an dem eigenen Teddy oder an der Puppe angelegt wird,



probieren hier auch unsere zukünftigen Feuerwehrleute bereits unter fachmännischer Anleitung.

Aber auch feuerwehrtechnische Geräte und Fahrzeuge, deren Funktion und Aufgabe werden im Spiel besprochen und zum Anfassen für jedermann greifbar gemacht.

Es ist kein Geheimnis, dass der Feuerwehrsport einen hohen Stellenwert bei uns hat. So nehmen bereits die Kinder erfolgreich an Gemeindeausscheiden und Bürgermeisterpokalen teil.

Durch die Spende der envia SERVICE GmbH ist es nun möglich, neue Sportgeräte, wie zum Beispiel den Kriechtunnel für den Feuerwehrsportplatz zu beschaffen. Das ermöglicht dann der Kinder- und Jugendfeuerwehr, sich auf neue Wettbewerbe intensiv vorzubereiten und erfolgreich teilzunehmen.

Wenn Sie noch Fragen zur Kinder- und Jugendfeuerwehr Klein Gaglow / Hänchen haben sollten, wenden Sie sich gerne an uns.

Mit freundlichen Grüßen
René Ziesmer; Jugendwart



Was machte unsere Feuerwehr im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 28.11.2018 bis 16.01.2019. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum Beginn Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr

16.12.	20:08	Verkehrsunfall auf der BAB 15
22.12.	21:22	Hilfeleistung in Kunersdorf
23.12.	03:13	Hilfeleistung in Zahsow
23.12.	10:41	Brand eines PKW in Kolkwitz (war nur die Standheizung)
08.01.	14:36	Verkehrsunfall auf der L 50 in Hänchen

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2018: 97

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister



Kontakt: Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33 Funk: Tel. 0171 3613012
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

Ein Feuerwehr-Jahr der Veränderungen

Von den Einsätzen her ein eher ruhiges Jahr, aber abseits der Einsatzstelle der Ortswehr Kolkwitz war es recht turbulent: Ein neues Löschfahrzeug, viele Feiern und ein Wechsel der Ortswehrführung Kolkwitz.

Nach 18 Jahren war es das letzte Mal, dass Ralf Pujo die Jahreshauptversammlung der Ortswehr Kolkwitz eröffnete – diesmal unter dem Heulen der Sirene. Das war allerdings keine geplante Abschiedszeremonie, sondern ein echter Einsatz. Zum Glück stellte sich schnell heraus, dass die Kolkwitzer KameradInnen am Einsatzort nicht benötigt werden und die Versammlung konnte starten. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Ralf Pujo bei allen, die ihn in den letzten Jahren unterstützt und ihm den Rücken frei gehalten haben. Seit 2001 leitet Ralf Pujo die Geschicke der Kolkwitzer Ortswehr, von Anfang an unterstützt durch Steffen Theiler als Gerätewart und stellvertretender Ortswehrführer. Mitte des Jahres gaben beide bekannt, ihre Posten an der Spitze der Ortswehr zur Jahreshauptversammlung niederzulegen und die Führung in jüngere Hände abzugeben. Allerdings wollen sie ihren Nachfolgern noch weiter beratend zur Seite zu stehen. Einen wichtigen Rat gaben sie schon früh: Die Verantwortung auf mehreren Schultern zu verteilen. So fand sich ein achtköpfiges Team aus verschiedenen Generationen, das künftig die Ortswehrführung bildet. Angeführt vom neuen Ortswehrführer Marco Kunisch und seinem Stellvertreter René Badack.

Marco Kunisch weiß, dass er und sein Team in recht große Fußstapfen treten: „Ralf und Steffen waren diejenigen, die die Mannschaft zusammengehalten haben und sich darum bemüht haben, die Kameradschaft weiter auszubauen. Dieser Effekt stellt sich nicht automatisch ein. Ich bin ehrlich gesagt sehr froh, dass ein Großteil der ‚alten‘ Wehrleitung weiterhin motiviert sind mit uns ‚neuen‘ zusammenzuarbeiten. Bei allem Neuen ist die Erfahrung aus dem Alten das Wichtigste.“ Deutliche Veränderungen gab es an den Uniformen mehrerer Kameraden: Dennis Koal, Martin Mathow und Christian Otte wurden zum Brandmeister und damit in einen „Offiziersgrad“ befördert. Sie tragen damit ab sofort die silberne Kordel an der Mütze. Davon sind unsere vier Neuzugänge noch ein Stück entfernt: Pascal Beck, Jonas Hohm, Merlin Irmer und Tatjana Neumann hatten im vergangenen Jahr bereits zahlreiche Einsätze mitgemacht. Die ehemaligen Jugendfeuerwehrleute wurden nun nach absolviertem Truppmann-Lehrgang zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau befördert.

Nicht nur personell hat sich im vergangenen Jahr einiges getan, sondern auch technisch. Wichtigster Meilenstein war natürlich die Indienststellung des neuen HLF20, das das alte Löschgruppenfahrzeug ablöst und technisch auf dem neuesten Stand ist. Eine Investition, die die Gemeinde komplett aus Eigenmitteln bezahlt hat. Und die sich schon bezahlt gemacht hat, so Ordnungsamtsleiter Martin Mathow: „Gerade bei Verkehrsunfällen auf der L49 kam die neue Ausrüstung zum Einsatz. Durch sie habt Ihr mindestens ein Menschenleben gerettet.“ Fast jeder zweite Einsatz im Jahr 2018 war eine sogenannte technische Hilfe, also z.B. ein Verkehrsunfall. Zwar gab es auch einen größeren Waldbrand bei Zahsow, zu dem die Kameradinnen und Kameraden mehrfach ausrücken mussten, aber im Waldbrandjahr 2018 blieb die Großgemeinde glücklicherweise größtenteils verschont. Allerdings rückten drei Kameraden zum Großbrand nach Treuenbrietzen aus, um die Kräfte dort zu unterstützen.

Sascha Erler, Öffentlichkeitsarbeit FFW Kolkwitz

Die Ortswehrführung 2019 im Überblick:

Ortswehrführer: Marco Kunisch
Stellvertretender Ortswehrführer: René Badack
Jugendwart: Christian Otte
Gerätewart: Dennis Koal
Ausbildung: Mathias Kappa
Öffentlichkeitsarbeit: Sascha Erler
Kultur: Michael Dahley
Frauen: Monika Dubrau (kommissarisch)

Folgende Auszeichnungen wurden vorgenommen:

**Ehrenzeichen des
Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V.**

Ralf Pujo
Steffen Theiler

10 Jahre treue Dienste:

Christian Bobowk

20 Jahre treue Dienste:

Simone Schumann
Norman Hoffmann

30 Jahre treue Dienste:

Ralf Pujo
Steffen Theiler
Sascha Erler

Beförderungen

Zu Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau wurden befördert:

Pascal Beck
Jonas Hohm
Merlin Irmer
Tatjana Neumann

Zum Oberlöschmeister wurden befördert:

René Buchan
Christian Bobowk
Sascha Erler

Zum Brandmeister wurden befördert:

Dennis Koal
Martin Mathow
Christian Otte



Bürgermeister Karsten Schreiber übergibt die Entlassungsurkunde an Steffen Theiler (hinten) und Ralf Pujo und bedankt sich für ihr jahrelanges Engagement an der Spitze der Ortswehrführung



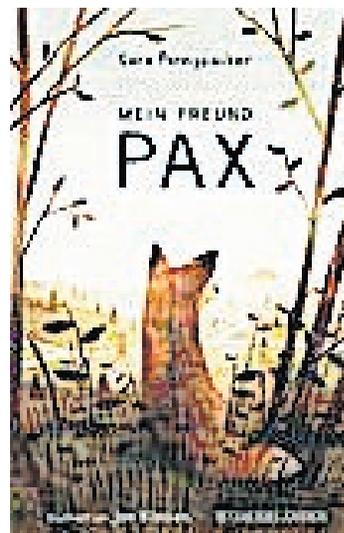
René Badack (rechts) wird von Bürgermeister Karsten Schreiber und Gemeindeführer Jürgen Rhenus zum neuen stellvertretenden Ortswehrführer ernannt. Marco Kunisch als neuer Ortswehrführer war aus familiären Gründen verhindert, schickte aber ein Grußwort. Fotos: Feuerwehr Kolkwitz

Veranstaltungen im Februar

Datum/Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Beginn
2. Februar '19 Männerballetturnier (KCC)	Gaststätte „Zur Eisenbahn“	18:11 Uhr
9. Februar '19 Fastnacht in Dahlitz	„Küko“	13 Uhr
9. Februar '19 Zampern in Kunersdorf	Kunersdorf	8.30 Uhr
9. Februar '19 Zampern in Krieschow	Krieschow	ganztägig
9. Februar '19 Zampern in Papitz	Papitz	ab 8 Uhr
10. Februar '19 Seniorenfasching KCC	Gaststätte „Zur Eisenbahn“	15:11 Uhr
16. Februar '19 Bayerische Nacht des KCC	Gaststätte „Zur Eisenbahn“	20:11 Uhr
16. Februar '19 Zampern in Milkersdorf	Sportclub der SG Milkersdorf	ab 9 Uhr
16. Februar '19 Zampern in Eichow Eichow	Dorfgemeinschaftshaus	ab 8 Uhr
16. Februar '19 Fastnacht in Papitz	Dorfanger Papitz	13 Uhr
16. Februar '19 9. Dolphin Cup	Kolkwitz-Center (Eintritt frei)	13 Uhr
Benefizfußballturnier	Kolkwitz-Center (Eintritt frei)	13 Uhr
16. Februar '19 Zampern d. Jugend K.dorf	Kunersdorf	8.00 Uhr
17. Februar '19 Fastnacht in Gulben	Gaststätte „Glücksbrunnen“	13:30 Uhr
18. Februar '19 Bildervortrag „Wald, Wild und Wölfe“	DRK Seniorenclub Am Standesamt	13 Uhr
23. Februar '19 Zampern in Babow	Gaststätte „Zum Bergchen“	8.30 Uhr
23. Februar '19 Zampern der Jugend in Krieschow	Krieschow	ganztägig
23. Februar '19 Zampern der Kinder in Milkersdorf	Sportclub SG Milkersdorf	9 Uhr
23. Februar '19 Fastnacht in Kunersdorf	Kunersdorf	14 Uhr
24. Februar '19 106. Fastnacht in Krieschow	Gasthof Hahn in Krieschow	13 Uhr
28. Februar '19 Weiberfastnacht des KCC	Gaststätte „Zur Eisenbahn“	18:11 Uhr
28. Februar '19 Wie viel Wölfe verträgt unser Land? (Vorträge)	Altes Forsthaus Kolkwitz NABU	18 Uhr

Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung!

Die Bibliotheksleiterin Gabriele Hubert empfiehlt:



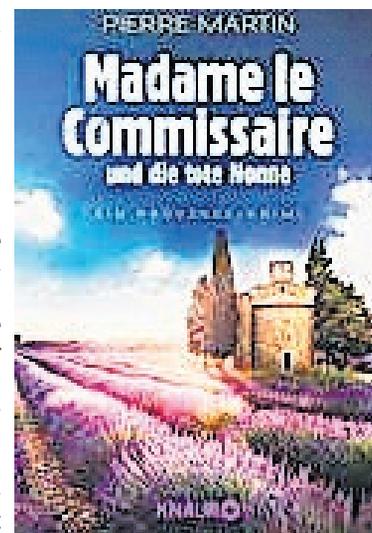
Sara Pennypacker: *Mein Freund Pax*

„Mein Freund Pax“ ist ein Buch für Kinder ab zehn Jahren. Hier geht es um eine ganz besondere Freundschaft. Seit Peter den Fuchswelpen Pax vor dem sicheren Tod gerettet und ihn aufgezogen hat, sind die beiden unzertrennliche Freunde. Peter und Pax verstehen sich ohne Worte und zusammen fühlen sie sich ganz. Aber dann kommt der Krieg und die Eltern von Peter wollen flüchten und Pax kann nicht mit.

Sie beschließen Pax wieder im Wald auszusetzen. Pax kann das nicht verstehen. Er wartet vergeblich an dem Weg an dem sie sich sonst immer trafen, wenn sie sich mal im Wald verloren hatten. Aber Peter kommt nicht. Hunderte von Kilometern liegen zwischen den beiden. Doch von ihrer Sehnsucht getrieben, kennen die beiden nur einen Gedanken: den anderen wiederzufinden...

Ein ergreifendes und sehr lesenswertes Buch, das auch Erwachsene lesen können.

Pierre Martin: *Madame le Commissaire*



Kein knallharter Krimi, sondern es wird in einem neuen Fall und meist nebenher in einem alten bisher ungelösten Fall ermittelt. Der Kommissar ist eine Frau, Isabelle Bonnet, hochdekorierte Leiterin einer geheimen Spezialeinheit in Paris. Bei einem Sprengstoffattentat wäre sie fast ums Leben gekommen. Ihr Chef schickt sie zur Erholung und sie geht zurück in ihren beschaulichen Geburtsort Fragolin im Hinterland der Cote d'Azur. Nachdem dort ein Mord passiert, bittet ihr Chef den Fall mit den Worten „Du bist doch mein bester Mann“ zu übernehmen und in seinen Augen ist es ohnehin die beste Medizin Ablenkung durch Arbeit. So charmant gefragt, kann sie nicht nein sagen. Eine Bedingung hat sie: Sie möchte als einfache Kommissarin, quasi inkognito, arbeiten. Bei den Kollegen vor Ort löst das nicht gerade Begeisterung aus, zumal sie sich nicht gern in die Karten schauen lassen. Außerdem scheint die neue Kollegin unbegrenzte Befugnisse zu besitzen. Unterstützung erfährt sie, indem man ihr einen Kollegen, der bisher nur Archivarbeit machen durfte, zur Seite stellt. Dieser Kollege hat aber ungeahnte Qualitäten, er ist ein Computergenie. Der Autor Pierre Martin, so sein Pseudonym, hat inzwischen fünf Krimis geschrieben, indem Kommissarin Isabell Bonnet ermittelt. Im Juni diesen Jahres erscheint das sechste Buch: Madame le Commissaire und der tote Liebhaber.

Ihr Bibliotheksteam

Gedenkfeier zum 200. Todestag von Pfarrer Johann Friedrich Fritze

Anlässlich des 200. Todestages des Kolkwitzer Pfarrers Johann Friedrich Fritze fand am 15. Januar 2019 vor und in der Kolkwitzer Kirche eine Gedenkfeier statt. Pfarrer Fritze gilt als der Übersetzer des Alten Testaments ins Wendische. Während Wolfgang Noack aus Krieschow auf der Orgel spielte, hatten die Besucher der Gedenkfeier Gelegenheit, einen Blick auf die umfangreiche Ahnentafel des Pfarrers zu werfen. Claus Gerhard Dammann (73) hatte hierzu vier Jahre lang geforscht.

Das Ergebnis ist eine Ahnentafel, die vom 17. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert reicht. Weit über 200 Namen reihen sich dicht an dicht aneinander. Darunter auch berühmte Persönlichkeiten wie die Familie Lipius, welcher die Apotheke am Cottbuser Altmarkt (heute Apothekenmuseum) gehörte oder der Urgroßvater, einst



Der Kolkwitzer Genealoge Claus-Gerhard Dammann (l.) erklärt in der Kolkwitzer Kirche die Ahnentafel des Pfarrers Johann Friedrich Fritze.

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben in den Sommerferien von **Montag, den 24.06.2019 bis Freitag, den 12.07.2019** geschlossen.

Ein **begründeter Bedarf** an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum 31.03.2019 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Des Weiteren weisen wir schon jetzt darauf hin, dass die kommunalen Kindereinrichtungen der Gemeinde während der Weihnachtszeit von

Montag, den 23.12.2019 bis Mittwoch, den 01.01.2020 geschlossen sind.

Wir bitten Sie, sich dementsprechend darauf einzustellen.

D. Ballaschk
SG Kita

der Bürgermeister von Cottbus. Wie der Ahnenforscher erklärt, wird am Pfingstsonntag, den 9. Juni, die Ahnentafel auch textlich in Form eines Hefes oder Broschüre erläutert. Zudem erarbeitet ein Student Wissenswertes zum Lebenswerk des berühmten Kolkwitzer Pfarrers.



Am Grab des Pfarrers Fritze wurde zum 200. Todestag am 15. Januar ein Kranz niedergelegt. Die wendische Seelsorgerin Katharina Köhler hielt die Andacht.



Der Bürgermeister Karsten Schreiber (3.v.l.) nahm an der Gedenkfeier teil und war von der imposanten Ahnentafel des Pfarrers beeindruckt

Fotos:
Gemeinde Kolkwitz

Informationen von der Jugendarbeit in der Großgemeinde Kolkwitz

Der Termin für die diesjährige 48- Stunden Aktion steht

Seit einigen Jahren beteiligen sich viele Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz an der 48- Stunden Aktion der Berlin- Brandenburgischen Landjugend. Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden.

In diesem Jahr fällt der Termin auf das Wochenende vom 03.05 - 05.05.2019.

Ziel dieser Aktion ist es unter anderem Jugendliche und Erwachsene in einem Ortsteil in Kontakt zu bringen. Es geht darum, gemeinsam etwas zu planen, zu schaffen, Spaß zu haben und über die Aktion auch neue Leute kennenzulernen.

Finanziell unterstützt wird die Aktion vom Landkreis Spree- Neiße und der Gemeinde Kolkwitz. Auch die Sparkasse Spree- Neiße sponserte in den letzten Jahren diese Aktion.

Zur Ideenumsetzung und zur Unterstützung bei der Antragstellung wird es Mitte Februar ein Jugendcheftreffen geben. Ich hoffe, ihr habt wieder tolle Ideen.

Falls euch nichts einfällt, fragt doch mal euren Ortsvorsteher, ob es für euch was zu tun gibt.

Jugendkoordinatorin
Petra Eckhardt

für Ihre redaktionellen Beiträge amtsblatt@kolkwitz.de

Neues in Sachen Trink- und Abwasser

- Seit 1. Januar ist Firma Lidzba für mobile Entsorgung verantwortlich

In einer gemeinsamen Beratung haben Vertreter der Gemeinde Kolkwitz, der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG sowie der Firmen Rödiger und Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH am 18.12.18 entschieden, dass der bestehende Vertrag mit der Fa. Rödiger über die mobile Entsorgung von Fäkalien und Abwässern aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben krankheitsbedingt ab 1. Januar 2019 von der Firma Lidzba übernommen wird. Durch den Anbieterwechsel verändern sich allerdings nicht die Preise für die Abfuhr. Hier gilt weiterhin der Beschluss 137/2018 zur Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz für abflusslose Sammelgruben, veröffentlicht im November-Amtsblatt der Gemeinde am 24.11.2018.

Seit dem 1. Januar ist nun jeder Eigentümer einer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz verpflichtet, die mobile Entsorgung von Inhalten aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben durch die Firma Lidzba vornehmen zu lassen.

Dazu beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Der Entleerungsbedarf der Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube ist mindestens 7 Tage vor Abfuhr bei der Firma

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03051 Cottbus, OT Groß Gaglow

in der Zeit von Montag bis Freitag, 6 bis 18 Uhr
 über Telefon: 0355 5829-0 oder
 über Fax: 0355 5829-31

anzumelden und der Entsorgungstermin zu vereinbaren.

Die Entsorgung erfolgt jeweils
Montag bis Freitag in der Zeit von 6 bis 20 Uhr.

Bestehende Daueraufträge mit der Firma Rödiger wurden zum 31.12.18 beendet und sind bei Bedarf mit der Firma Lidzba erneut zu vereinbaren.

In Ausnahme- und Havariefällen ist die Anmeldung bzw. Entsorgung auch außerhalb der angegebenen Zeiten möglich.

- Gartenwasserzähler wechselt nur noch die LWG

Nicht jedes genutzte Trinkwasser gelangt als Abwasser in die Kanalisation. Wenn Sie es stattdessen nachweislich zum Bewässern Ihres Gartens, zum Tränken von Tieren oder zum Befüllen Ihres Pools nutzen, können Sie die dafür verbrauchte Menge Trinkwasser von der Abwasserrechnung absetzen und damit Kosten sparen.

Um diese Möglichkeit in Anspruch nehmen zu können, muss die abzusetzende Wassermenge gemessen werden. Dazu benötigt man einen geeichten Gartenwasserzähler. Dieser darf in der Gemeinde Kolkwitz ab 1. Januar 2019 nur noch durch die Firma LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG neu installiert bzw. gewechselt werden (siehe auch Beschluss 138/2018 im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 11/2018 vom 24.11.18 auf Seite 6).

Alle Anfragen zum Thema "Gartenwasserzähler" richten Sie deshalb bitte ab sofort an das LWG-Kundencenter unter Telefon 0355 350-0.

- Frostschutz für Ihre Wasserzähler nicht vergessen

Noch waren die Tage und Nächte nicht sehr (lange) kalt. Doch der Winter kommt bestimmt. Deshalb nutzen Sie jetzt unbedingt noch die Zeit, um den Frostschutz für Ihre Haupt- und Gartenwasserzähler und Ihrer Wasserleitungen zu überprüfen. Das spart Geld und Ärger.

Baumwollsäcke, Styropor, Schaumstoff sowie andere Dämm- und Isoliermaterialien eignen sich gut, um die sich meist in ungeheizten Kellerräumen, Zäblerschächten oder Garagen befindlichen Anlagen sicher einzupacken.

Sollten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Ihre Trinkwasserleitungen oder Zähler auf dem Grundstück eingefroren sein, verwenden Sie zum Auftauen unter keinen Umständen offenes Feuer!

Stattdessen informieren Sie bitte unverzüglich und ausschließlich die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG. Der Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 0800-0 594 594 zu erreichen.



Marina Röwer
Öffentlichkeitsarbeit
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG



Mit den ersten Tropfen aus dem neuen Wasserspender im Kolkwitz-Center stoßen hier der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber (r.) sowie die Geschäftsführer der Lausitzer Wasser GmbH (LWG), Marten Eger (l.) und Reinhard Beer (2.v.l.) am 10. Januar an. Den Wasserspender stellte die LWG der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung. Ob spritzig oder still - ab sofort können die Kolkwitz-Center-Besucher dieses Angebot nutzen.
 Foto: Gemeinde Kolkwitz

Wilke	Naturstein GmbH
	Grabmale Einfassungen Fensterbänke Treppenstufen Bodenbeläge
Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf Telefon: 03 56 04 4 04 29 Fax: 03 56 04 6 40 71 Funk: 0177 7883606	

Stellenausschreibung Fachbereichsleiter (m/w/d) der Bauverwaltung

Die Gemeinde Kolkwitz bestehend aus 17 Ortsteilen und etwa 9.300 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich kompetente und engagierte durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit als Fachbereichsleiter der Bauverwaltung.

Aufgabengebiet:

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung der Bauverwaltung innerhalb der Verwaltungsstruktur der Gemeinde Kolkwitz
- Betreuung und Steuerung von Investitionsaufgaben und Zukunftsprojekteinschließlich strategischer Entwicklung der Gemeinde
- Koordination/Überwachung von Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßen- und Gewässerunterhaltung (inkl. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren)
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Ortsplanung, Bauleitplanverfahren) und der ländlichen Entwicklung (Bodenordnung)
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung, einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- Gebäudemanagement
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- und Investitionsplanes, Budgetverantwortung
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsgremien der Gemeinde (Sitzungsdienst)
- Koordination und Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln (Fördermittelmanagement), z.B. Förderung der ländlichen Entwicklung (LEADER) oder dem RenPlus-Programm
- Führung des Leiters des Bauhofes

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- einen Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor oder Master) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung oder
- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom-FH oder BA) in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder einer abgeschlossenen Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II) bzw. Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung im Fachbereich Bauamt

- mehrjährige Berufserfahrung in leitender Funktion im kommunalen Bereich
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie insbesondere im Baurecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB)
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, fundierte EDV-Kenntnisse
- ein gültiger Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- eine tarifgerechte Vergütung in EG 12 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen mit flexibler Arbeitszeit im Rahmen von Gleitzeitregelungen in einem modernen Rathaus mit einem kompetenten Team

Zur Geltendmachung der Rechte für Schwerbehinderte bzw. gleichgestellten behinderten Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen sind mit vollständigen Unterlagen bis zum **04.02.2019** auf dem Postweg (keine E-Mail) an die

Gemeinde Kolkwitz / Fachbereich Hauptverwaltung

Kennwort FBL Bauverwaltung

Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

zu richten.

Im Auftrag

Martina Rentsch

Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung

der Gemeinde Kolkwitz / Tel.: 0355/29300-12

Z

ubiks

GmbH

ELEKTROFIRMA
CGA Verlag sk
 Klein Gaglow
 Annahofen Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
 elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ **Elektroinstallationen** ⇒ **Antennenanlagen**
 ⇒ **Haussprechanlagen** ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
 ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
 ⇒ **Computertechnik** ⇒ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

LESERBRIEF

Auf ein Neues! - Ein mehrfaches Dankeschön



War das nicht schön in der Neujahrsnacht?

Es soll ja auch Leute geben, die in der Neujahrsnacht mit dem Auto unterwegs waren oder sein mussten. Im Vergleich zur vorletzten Neujahrsnacht war dies dieses Mal in Kolkwitz erfreulicherweise (so gut wie) problemlos möglich. Das soll heißen: Die Straßen waren frei von „gläsernen Abschussrampen“ oder zerbrochenen Teilen davon.

Ein aufrichtiges Danke den Kolkwitzer Einwohnern für eine derartige saubere Einstellung und Verhaltensweise. In unserem östlichen Nachbarort dagegen soll es dort an so einigen Stellen ganz anders ausgesehen haben. Aber verbleiben wir in Kolkwitz und schauen vor die eigene Haustür. Eines hatte man in der Neujahrsnacht nicht vernehmen können: Die Sirengeräusche von Feuerwehr, Polizei und DMH-Einsatzfahrzeugen.

Dass die Kameraden und Kameradinnen unserer Freiwilligen Feuerwehren in der Neujahrsnacht praktisch „arbeitslos“ waren, wird bei denen mit Sicherheit kein Unwillen oder Traurigkeit ausgelöst haben. Schließlich haben sie alle, wie jeder Bürger, auch ein Anrecht auf unbeschwerte Stunden im Kreise ihrer Familien, Freunden, Bekannten.

Aber auch die „Jung`s“ vom Bauhof werden erfreut gewesen sein; waren die Reinigungsaufgaben wegen der Böllerreste, die sich nicht in Schall und Rauch verflüchtigt hatten, überschaubar.

Also ein mehrfaches Dankeschön; an die Kolkwitzer Bürger; für die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr; für das schnelle, im Umfang überschaubare, Aufräumen der Bauhofmitarbeiter. Und dann waren da auch noch welche, deren Neujahrsbegrüßung nicht der vorsorglichen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, noch der nachträglichen Einsatzkraft der aufräumenden Bauhofleute bedurfte.

Selbst Umwelt- und Fitnessaktivisten dürften hellauf begeistert sein. Absolut keinerlei Feinstaub- und/oder CO2-Belastung, kein (evt. gesundheitsschädigender) Detonationslärm oberhalb zugelassener Grenzwerte. Stattdessen -rein materialistisch betrachtet- eine erste gute Tat im neujährlichen Kampf gegen „Hüftspeck“ bei melodischem Klang.

„Nebeneffekte“ wie: Geld für Böller/Raketen und für`s Fitnessstudio gespart; keine potenzielle „Gefährdung“ durch Zollaktivitäten, kamen noch dazu.

Ja, auch das Jahr 2019 ist mit einem traditionellen 30-minütigem Geläut aller drei Glocken der Kolkwitzer Kirche begrüßt worden. Eine kleine Novität dabei war der Umstand, dass dieses Neujahrsläuten unter internationaler Verstärkung vonstatten ging.

Neben vier Kolkwitzer Einwohnern waren auch noch vier Gäste aus dem benachbarten Polen nicht nur zugegen, sondern auch aktiv beim Geläut dabei. Verbleibt also nur festzustellen:

Ein internationales Geläut - frei von jeglichen Zollschränken sowie die Weiterführung des Brauches, das Neue Jahr mit Glockenklang zu begrüßen.

„Auf ein Neues, ...“

Reinhard Lecher

Liebe wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kolkwitz, werte Vertreter der Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen,

am 26. Mai 2019 finden im Land Brandenburg Kommunalwahlen sowie die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Für uns als Bürger der Gemeinde Kolkwitz bedeutet das, dass neben den EU-Angeordneten sowohl die Mitglieder des Kreistages, die Mitglieder der Gemeindevertretung Kolkwitz sowie die Mitglieder der Ortsbeiräte in unseren Ortsteilen gewählt werden. Dabei werden in den Ortsteilen über 500 Einwohner die Ortsbeiräte analog dem Verfahren der Gemeindevertretung gewählt.

Wie bei jeder Wahl werden wiederum zahlreiche ehrenamtliche Kräfte zur Mitarbeit in den Wahlorganen gesucht, sowohl für die Mitarbeit im Wahlausschuss als auch im Wahlvorstand.

Insbesondere die Vertreter der Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen, aber auch engagierte und interessierte Bürger in den Ortsteilen sind hier mit ihrer Verantwortung und ihrem Sachverstand gefragt.

Die Gemeinde muss 15 Wahllokale personell mit einem Wahlvorstand ausstatten. In jedem Wahlvorstand sollen ein Vorsitzender, sein Stellvertreter und drei bis fünf Beisitzer, aus welchem die Schriftführer und stellvertretenden Schriftführer zu berufen sind, mitarbeiten.

Das bedeutet, dass die Wahlbehörde ca. 105 wahlberechtigte Personen für diese Tätigkeit benötigt. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld für den Wahltag gezahlt.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen oder stellvertretende Vertrauenspersonen für einen Wahlvorschlag dürfen in keinem Wahlorgan mitarbeiten, was von vornherein die Personenauswahl einschränkt und die Besetzung der Wahlvorstände besonders erschwert.

Sollten Sie Interesse für eine Mitarbeit in einem Wahlorgan haben oder sich dafür bereit erklären, so bitte ich Sie, sich recht bald bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Hauptverwaltung, Frau Rentsch oder Frau Golzbuder zu melden (Tel.Nr. 0355/2930012 oder 2930019).

Für weitere Fragen, die im Zusammenhang mit der Kommunalwahl stehen, stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen das Neue Jahr verbleibe ich

Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit



möchten wir uns bei unserer Familie, Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken. Danke auch der Gemeinde Kolkwitz und dem gem. Chor Limberg e.V. Weiterer Dank gilt der „Gaststätte Bowlingcenter Kolkwitz“ für die hervorragende Bewirtung.

Erika und Klaus Lindner

Limberg 30.12.2018

Maerker®

Der schnelle Draht zur Verwaltung



www.kolkwitz.de **Maerker®**



**ab jetzt
auf kolkwitz.de**

Machen Sie mit!

Und werden Sie Maerker-Melder,
denn viele Augen sehen mehr!

Schritt 1:

Ein gefährliches Schlagloch, eine wilde Mülldeponie oder eine defekte Straßenlaterne?

Melden Sie Ihren Hinweis auf www.kolkwitz.de **Maerker®**



Schritt 2:

Ihr Hinweis wird direkt an die zuständige Stelle weitergeleitet und dort bearbeitet.

Sie werden über den Bearbeitungsstand Ihres Hinweises im Maerker-Portal sowie per Email informiert.



Schritt 3:

Der infrastrukturelle Misstand wird – soweit möglich – behoben. Eine abschließende Nachricht wird im Maerker-Portal veröffentlicht.

Von **Rot** auf **Grün**:
Virtuelle Ampeln zeigen für jeden Hinweis den aktuellen Bearbeitungsstand.



Maerker®

für ein Mehr an Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auch als App



Android



iOS



Windows
Phone

Maerker® ist ein Produkt

des Ministerium des Innern und für Kommunales und dem Kommunales Anwendungszentrum beim Brandenburgischen IT-Dienstleister

Impressum

Herausgeber: Kommunales Anwendungszentrum, Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Gestaltung: Meyer & Kleber Design, Kaz
Foto: Meyer & Kleber Design, Kaz

Kolkwitzer Neujahrsempfang mit Ausblick auf 2019

Zahlreiche Gäste haben am 10. Januar 2019 den traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde im Kolkwitz-Center besucht, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Bürgermeister Karsten Schreiber dankt allen Unternehmern für die investierte Zeit in ihren Unternehmen. Dadurch werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen und Steuereinnahmen generiert. Genau dieser Unternehmergeist macht die Gemeinde so attraktiv, sagt er und betont gleichzeitig, dass dieser Erfolg von heute nur durch Fachkräfte von Morgen bleibend sein kann. Deshalb wirbt er erneut für die Errichtung einer weiterführenden Schule mit gymnasialer Oberstufe auf dem Gemeindegebiet. Besonders freut sich der Bürgermeister über die Aussage des Landrates Harald Altekrüger, dass er aus Potsdam positive Signale für den Bau einer weiterführenden Schule auf dem Gemeindegebiet erhalten hat und er dieses Kolkwitzer Wunschprojekt auf einem sehr guten Weg sieht. Mit einer Fertigstellung des Baus rechnet der Landrat im Jahr 2022/23.

Verstärkt in den Blick nehmen will die Gemeinde die touristische Vermarktung. Dazu werden alle Akteure zu einem Treffen eingeladen. Ein erster Schritt war der Eintritt in den Tourismusverband Spreewald. Mit zwei Appellen endet die Rede des Bürgermeisters: Zum einen vom Wahlrecht bei den anstehenden Wahlen in diesem Jahr Gebrauch zu machen und zum anderen sich aktiv, ob bei der Feuerwehr, den Vereinen oder bei der Nachbarschaftshilfe, in das Gemeindeleben einzubringen.

Vorgelegt wurde auch ein Entwurf eines neuen Logos der Gemeinde. Zusammen mit dem neuen Slogan „Gemeinsam stark in der Region“ soll der Zusammenhalt in den Ortsteilen hervorgehoben werden.



Der Neujahrsempfang wurde auch genutzt, um sich von zwei verdienstvollen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung öffentlich zu verabschieden und Danke zu sagen. Renate Spiegel gibt zum Jahresende die Leitung des Fachbereiches Finanzen ab und geht in den verdienten Ruhestand. Mit über 40 Jahren ist sie die dienstälteste Mitarbeiterin im Rathaus.

Ebenfalls ein dickes Dankeschön erhielt Tobias Hentschel. Der Leiter der Bauverwaltung tritt im Mai oder Juni 2019 nach über 25 Jahren bei der Gemeinde Kolkwitz seine neue Stelle als Bürger Amtsdirektor an.

Zuvor hatte der Fachbereichsleiter einen Überblick der Baumaßnahmen des Jahres 2018 und 2019 gegeben und die Gelegenheit genutzt, sich für die Unterstützung zu bedanken.

Bei der erwähnten Rückschau auf das Jahr 2018 wurde unter anderem hervorgehoben: die Herstellung des Festplatzes in Gulben, die Einweihung des Mehrzweckgebäudes in Gulben, die Deckenerneuerung der Ortsdurchfahrt in Gulben, die Entwässerung Alte Siedlung in Hänchen, der Wegebau und die Schaffung einer Grünen Wiese auf dem Friedhof in Klein Gaglow, die Dachsanierung der Feuerwehr in Milkersdorf, die Flachdachsanierung der Kolkwitzer Feuerwehr, die Übergabe des Löschfahrzeuges HLF 20 an die Kolkwitzer Feuerwehr, die Errichtung einer Fluchttür inklusive Heiztrasse und Außenanlagen bei der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ und die Raumsanierung der Kita am Klinikum.

Auch in diesem Jahr gilt es, große Bauvorhaben zu stemmen. Fertiggestellt werden sollen das Ärztehaus, der Hort Krieschow und die Baumaßnahmen an der Kita Krieschow. Angepackt wird zudem das Dorfgemeinschaftshaus Hänchen, der Feuerwehrranbau in Limberg, die neuen Baugrundstücke des Lindenparks in Limberg sowie die neue Kita und die Bahnhofstraße in Kolkwitz.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Kolkwitz



Ob Unternehmer oder Ortsvorsteher, Kommunal- oder Landespolitiker – beim Neujahrsempfang der Großgemeinde Kolkwitz am 10. Januar wurde im Kolkwitz-Center das Gespräch gesucht



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans-Georg Zubik hielt eine flammende Rede. Er lud alle Bürger ein, bei der anstehenden Kommunalwahl, Europawahl sowie Landtagswahl vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Für Renate Spiegel (geb. am 18.03.1957) war es der letzte Neujahrsempfang in der Position als Leiterin der Finanzverwaltung. Nach über 40 Dienstjahren in Kolkwitz geht sie zum Ende des Jahres in den Ruhestand.



Öffentlich verabschiedet wurde auch Tobias Hentschel (2.v.r.) (geb. 18.02.1975) durch den Bürgermeister Karsten Schreiber (r.). Der Leiter der Kolkwitzer Bauverwaltung ist seit 1993 Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Voraussichtlich im Mai wird er seine neue Position als Amtsdirektor des Amtes Burg antreten.



Ausgelassene Stimmung beim Neujahrsempfang. Die Sparkasse Spree-Neiße und die Gemeindeverwaltung genießen das Gespräch in lockerer Atmosphäre. V.l.: Tobias Hentschel (Fachbereichsleiter Bauverwaltung Kolkwitz), Jürgen Thomanek (Sparkasse SPN), Renate Spiegel (Fachbereichsleiterin Finanzen Kolkwitz), Alexandra Malk (Sparkasse SPN), André Müller (Sparkasse SPN), Karsten Schreiber (Bürgermeister Kolkwitz) und André Thoms (Sparkasse SPN)



Eine gefragte Gesprächspartnerin war auch Astrid Schramm vom Ausschuss für sorbisch-wendische Angelegenheiten (Mitte)
Fotos: Gemeinde Kolkwitz

**Mehr Fotos vom
Neujahrsempfang unter
[www.kolkwitz.de/
schnappschuesse.html](http://www.kolkwitz.de/schnappschuesse.html)**

Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30 Der Monatsplan für Februar (Änderungen vorbehalten)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

täglich

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot nach Absprache

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum

mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- 14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking

donnerstags

- 17:30 - 18:30 Uhr Theaterwelt mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

Besondere Highlights:

- 05.02. (Di.) 11:00 – 17:00 Uhr Ferienaktion: gemeinsames Mittagessen kochen im Jugendclub mit anschließendem Kinobesuch
- 06.02. (Mi.) ab 11:00 Uhr Ferienaktion: Eislaufen auf der Schlittschuhbahn in Senftenberg
- 07.02. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion: Lagune Cottbus
- 19.02. (Di.) ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Angebot nach Absprache
- 21.02. (Do.) ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein
- 22.02. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmparty in der Lagune mit dem Jugendclub
- 28.02. (Do.) ab 15:00 Uhr Familienabendbrot – Angebot nach Absprache

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)

Aufgrund projektbezogener Arbeit variieren die Öffnungszeiten.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889 o. 0157 / 58748707 (auch whatsapp)
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877 o. 0151 / 28067038
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Einstündige Nordic Walking Tour

Viele haben sich vorgenommen wieder etwas mehr für die körperliche Fitness zu tun und dann ist da dieser innere Schweinehund... Gemeinsam in der Gruppe hat dieser bei uns keine Chance, denn Spaß ist schon vorprogrammiert. Ob jung oder alt, selbst mit Baby im Tragetuch. Jeder kann teilnehmen!

Wann: Mittwoch um 14:30 Uhr - wöchentlich

Treffpunkt: im Familientreff, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Hinweis: Selbstverständlich kann sich Jede/r kostenlos der Gruppe anschließen, Nordic Walking Stöcke sind in begrenzter Stückzahl vorhanden, bei Regen, Sturm und Schneetreiben bleiben die Stöcke in der Ecke stehen

Anmeldungen unter 0157 / 58748707

Carina Radochla

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Fit mit Baby – Spaß für 2, nächster Kurs ab 08. März 2019

Stärkung der allgemeinen Fitness, Rückentraining & Entspannungsübungen unter Einbeziehung des Kindes mit erfahrenem Physiotherapeuten und Fitnesstrainer, Frank Kärger, der Mobilmacher.

Für Mütter mit Säuglingen von 0 -1 Jahr, wichtig die Babys müssen den Kopf selbständig halten können! Tragmöglichkeit wie Tragetuch oder ähnliches, bitte, mitbringen. Betreuung für Baby's, die keine Lust auf Sport haben ist sichergestellt.

- Dauer:** 10 Termine
- Beginn:** 08. März, 9:30 - 11:00 Uhr
inklusive entspanntes Ankommen und Gehen.
- Wo:** Familien- und Nachbarschaftstreff,
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Eigenanteil: 10 € für 10 Termine für IKK Mitglieder* oder Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 20€

Teilnehmerzahl: begrenzt

Anmeldung erforderlich:
persönlich im Familien- und Nachbarschaftstreff, per Telefon 015110624048, per Mail carina.radochla@stiftung-spi.de



Freie Kfz-Werkstatt Wilk GmbH



NEU: Dialogannahme jeden ersten und letzten Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

- Qualität seit 1993
- HU/AU am Standort in Kolkwitz
- Dellen-Doktor und Lackreparaturen vor Ort
- Abholung defekter Fahrzeuge innerhalb von 50 Kilometern
- Dialogannahme und Ersatzteilwahl mit dem Kunden
- Festpreisreparatur
- Zeitgerechte Reparatur
- Kundenbonusprogramm und Werkstattersatzwagen



Oben: In der Kundenannahme unter Telefon (0355) 28695 organisiert Grit Geißler für den Kunden den passenden Termin, bei Bedarf einen Werkstattersatzwagen oder auch eine Kundenkarte mit attraktivem Bonusprogramm.

Links: Hervorragende Qualität in der Fahrzeugreparatur wird gewährleistet durch qualifizierte Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung sowie einer modernen und sehr gut ausgestatteten Werkstatt.

Im Bild: Reinhold Troppa, seit 30 Jahren erfahrener KFZ-Mechaniker, liest mit einem Diagnosetester den Fehlerspeicher aus. Auch Meister Mathias Teschner arbeitet seit 30 Jahre bei Wilk zur Zufriedenheit der Kunden.



Rechts: Der erfahrene Werkstattleiter, Kfz-Mechatroniker Mathias Müller, nimmt auf Kundenwunsch jeden ersten und letzten Samstag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr das Auto gemeinsam mit dem Kunden zur kostenlosen Bestandsaufnahme entgegen.



Karl-Marx-Str. 15 | 03099 Kolkwitz | Tel.: (03 55) 2 86 95

Elternbrief 29: 4 Jahre, 3 Monate – Kinder allein zu Haus?

Vierjährige sind manchmal schon so vernünftig, dass man versucht sein könnte, sie ein Stündchen allein zu lassen, um etwas Dringendes zu erledigen. Dieser Eindruck ist falsch! Das Risiko ist viel zu hoch, dass ein vierjähriges Kind Sachen ausprobiert, mit denen es sich in Gefahr bringt. Zum Beispiel, wenn es mit einem Becher Apfelsaft stolpert, dabei den Teddy nass spritzt und beschließt, ihn trocken zu föhnen. Da hat es nun den Föhn gefunden und an der Steckdose die Kindersicherung ausgetrickst, schlimmstenfalls ist mit der Steckdose etwas nicht in Ordnung ... Oder dem Kind wird die leere Wohnung plötzlich unheimlich, und es rennt alleine auf die Straße.

Also einschließen? Niemals! Es bricht zwar selten Feuer in einer Wohnung aus, aber es kann vorkommen.

Das Kind muss jederzeit hinauskönnen. In Fällen, in denen man schnell dringend etwas erledigen muss, ist ein guter Kontakt zu den Nachbarn Gold wert. An viele Orte kann man Kinder mitnehmen, es gibt Betreuungsangebote in Kaufhäusern, auf Behörden, in Bibliotheken. Fragen Sie danach oder regen Sie es an. Genauso wenig dürfen Sie Ihr Kind nachts allein lassen. Nachts allein aufzuwachen, überfordert ein kleines Kind. Nehmen Sie es lieber zu Freunden mit und lassen es dort einschlafen.

Manchmal ist es besser, ein schlafendes Kind durch die Nacht zu befördern, als sich immer alles zu versagen. Eltern müssen mal rauskommen, das ist wichtig! Vielleicht können Sie sich mit den Eltern von Kindergartenfreunden Ihres Kindes verabreden: Mal übernachtet euer Kind bei uns, mal unseres bei euch.

Es lohnt sich unbedingt, eine Lösung zu finden, mit der alle zufrieden sind.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).



Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Berlin Brandenburg und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich informieren und schauen Sie unter www.netzwerk.gesunde-kinder.de

www.kolkwitz.de

Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Winterferien

Für die Winterferien haben der Jugendclub Kolkwitz und der Familientreff am Klinikum folgende gemeinsame Ferienaktionen geplant.

Am Dienstag, den 05.02.2019 treffen wir uns um 11.00 Uhr im Jugendklub Kolkwitz, um uns gemeinsam ein leckeres Mittagessen zu kochen. Danach geht es ins Kino.

Am Mittwoch, den 06.02.2019 fahren wir zum Eislaufen in die Eishalle nach Senftenberg.

Am Donnerstag, den 07.02.2019 geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus.

Anmelden könnt ihr euch im Jugendklub Kolkwitz oder im Familientreff am Klinikum oder telefonisch unter: 0355 7840933 oder 0157 58748707.

Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 4,-€.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

TAGESPFLEGE KINDERLAND KUCKUCKSNEST

Sie wünschen für Ihr Kind einen liebevollen und optimalen Kindertagespflegeplatz?

Was können Sie, liebe Eltern von mir erwarten:

- Kindertagespflege rund um die Uhr, auch stundenweise von Montag bis Sonntag
- Aufnahme von Kindern mit und ohne Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz
- Aufnahme von der Geburt bis zum Schulalter
- Durch die begrenzte Aufnahme von 5 Kindern, kann ich auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen
- Individuelles, kindgerechtes Erlernen bis zur Vorbereitung auf den Schulalltag
- Einbeziehung der Eltern in jeder Hinsicht

Das schon bestehende Kinderland befindet sich auf einem Waldgrundstück, fern von Verkehrslärm und stickiger Stadtluft.

Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Kind in der Natur aufwächst, informieren Sie sich unter folgender Anschrift:

Marion Geißler
OT Glinzig
Am Waldrand 8
03099 Kolkwitz
Tel.: 035604 - 40714.

Die Kindertagespflege wird öffentlich gefördert und die Berechnung des Beitrages erfolgt nach der Kita-Satzung der Gemeinde Kolkwitz.

KITA AM KLINIKUM

Wie Kita-Kinder die Welt verbessern

Kolkwitzer Lernanfängergruppe reist dank Bildungsprogramm zum Achtsamkeitsplaneten

„Was können wir tun, damit es der Erde besser geht?“ Mit dieser Frage sahen sich die Kinder der Lernanfängergruppe der Kita am Klinikum konfrontiert. Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Lausitzer Braunkohle war der Momelino e.V. in Kolkwitz mit dem Bildungsprogramm wiKilino (wissbegierige Kinder lernen innovativ) am 9. Januar zu Gast. Während die Bildungsmanagerin Katrin Kreutzer so allerhand von den Kindern und hier vor allem über Dinosaurier zu hören bekam, herrschte bei der Erdverbesserungsfrage Schweigen im Raum. Alle Hände blieben unten. Für Katrin Kreutzer war dies das Zeichen, dass das neue Bildungsprogramm, in dem es um den achtsamen Umgang mit Ressourcen geht, genau richtig gewählt ist. So hatten in den folgenden Minuten die Kinder viel Spaß auf ihrer interaktiven Reise zu den drei Achtsamkeitsplaneten. In einer Küche schlossen sie das Fenster, aus dem die warme Heizungsluft zog, sie drehten den tropfenden Wasserhahn zu, bestimmten welche Lebensmittel in den Kühlschrank gehören und vor allem welche nicht und lernten, wie sich Müll trennen lässt und dass das Schokoladenpapier nicht zu Boden fallen sollte. Eine große Kiste mit Lernmaterialien zum Thema sorgt in Zukunft dafür, dass das Thema Ressourcenumgang in der Kolkwitzer Kita lebendig wird. Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz freut sich über das tolle Angebot für Kinder und Pädagogen. „Es ist wichtig zu lernen mit den Ressourcen wie Wasser sorgsam umzugehen, damit auch eure Kinder noch etwas davon haben“, sagte er zur Lernanfängergruppe im Alter zwischen sechs und sieben Jahren. Die Kitaleiterin Elke Kaiser hatte sich um die Teilnahme am Bildungsprogramm beworben.

Mit 10 500 Euro unterstützt die Stiftung Lausitzer Braunkohle zehn Lausitzer

Kitas bei der Teilnahme am Programm. Jörg Waniek, Vorstand der Stiftung Lausitzer Braunkohle, zeigte sich begeistert: „Bildung beginnt im frühkindlichen Bereich. Mit dem Bildungsprogramm wiKilino ‚Achtsamer Ressourcenumgang‘ wird den Kindern schon in den ersten Lebensjahren ein starkes Bewusstsein für den Wert unserer Ressourcen und den eigenen Beitrag vermittelt. Eigenverantwortliches Handeln ist immer wieder Thema unserer Projektförderungen. Daher haben wir uns für eine weitere Unterstützung des Bildungsprogrammes entschieden“, sagt er.“

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Kolkwitz



Beim Auftakt des wiKilino-Bildungsprogrammes in Kolkwitz bekamen die Kinder der Kita am Klinikum Besuch vom Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber (hinten 3.v.r.) und Jörg Waniek (2.v. rechts), Vorstand der Stiftung Lausitzer Braunkohle. Die Kitaleiterin Elke Kaiser (rechts) hatte sich um eine Teilnahme beworben.
 Foto: Gemeinde Kolkwitz

KITA BENJAMIN BLÜMCHEN KLEIN GAGLOW

Bundesweiter Vorlesetag – unsere Kita war dabei!

Am 16. November 2018 war es so weit: Die Kita „Benjamin Blümchen“ in Klein Gaglow machte mit beim bundesweiten Vorlesetag. Die Elternteile Frau Kirst, Frau Prötel und Herr Jäschke erklärten sich bereit, den Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren den Spaß an Büchern und am (Vor-)Lesen zu vermitteln. Dazu lasen sie aus drei verschiedenen Büchern, welche sie selbst altersentsprechend ausgewählt haben. Der Dank waren leuchtende Kinderaugen.

Mit dieser Aktion möchten wir Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken. Denn das Lesen und Vorlesen von klein auf wichtig sind, das wurde erst neulich in der Vorlestudie 2018 belegt: Vorlesen fördert die Fantasie und wirkt sich auch später positiv auf das Lesen lernen in der Schule aus.

Die Kinder und Mitarbeiter bedanken sich bei den bereits o.g. engagierten Eltern für ihren Einsatz.

Katrin Schaarschmidt



Foto: Katrin Schaarschmidt

Rentnerweihnachtsfeier in Klein Gaglow

In Vorbereitung auf den Advent und die Weihnachtszeit lernten die Kinder unserer Einrichtung verschiedene Lieder, Gedichte und Tänze.

Aus diesen haben wir ein buntes Programm zusammengestellt, welches wir den sehr dankbaren und freudig überraschten Rentnern anlässlich ihrer Weihnachtsfeier am 1. Advent präsentierten. Dafür erhielten wir von den Rentnern eine Spende.

Diese werden wir nutzen, um uns einen größeren Wunsch für die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ zu erfüllen. Für die Spende möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Außerdem bedanken wir uns bei Herrn Krüger, der in privater Initiative eine herrliche Kulisse für unser Bühnenbild gestaltet hat.

Katrin Schaarschmidt

GRUNDSCHULE KRIESCHOW

Anmeldung der Schulanfänger 2019/ 2020 (Stichtag 30.09.2013) für die Grundschule in Krieschow

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 11.02.2019 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten (Bitte Nachweis vorlegen – Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)

- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

Bitte beachten!

Einsendung von Artikeln und Fotos:
Bitte immer den Verfasser sowie den Fotografen namentlich benennen und nur im „PDF-Format“ senden.

MUSIKSCHULE FRÖHLICH

Weihnachts- und Jahreskonzert der „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“



Fotos: Musikschule Fröhlich

Am 22.12.2018 wurde aus der Turnhalle im Kolkwitz-Center wieder ein Konzertsaal, denn traditionell am Samstag vor dem 4. Advent laden die „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ zum Weihnachts- und Jahreskonzert ein. Pünktlich um 16 Uhr wurde es dunkel im Saal und der Vorhang öffnete sich. Die ca. 500 Zuschauer erblickten nun den extra für diesen Konzert gegründeten „Fröhlich-Chor“.

Aus 124 Mündern erklang „Kommt wir woll`n ein Licht anzünden“ und dabei flackerten 124 LED-Teelichter in den Händen der „Fröhlich-Sänger“.

Mit Chorgesang ging es noch weiter. Begrüßt wurde das Publikum mit folgendem selbst gedichteten Liedtext.

**„Was bringt der Dezember uns Schönes daher?
Die fröhlichen Leute, die bringt er hierher.
Und ihr lieben Gäste, seid willkommen hier
zum Weihnachtskonzert heute - der fröhlichen Leut`.**

**Was bringt der Dezember uns an diesem Tag?
Gemeinsam musizieren - und das ist echt stark.
Musik macht uns fröhlich und klüger zugleich,
mit Musik im Herzen, da ist man echt reich!“**

Nach dieser singenden Begrüßung stellte jeder Musiker sein Teelicht auf die Musikschulfahne und ließ somit das Fröhlich-Logo weihnachtlich erleuchten. Unsere jüngsten Mitwirkenden stellten sich mit dem „Regenschirm-Tanz“ vor, zeigten beim „Theo-Tonleiter-Lied“ wie gut sie auch schon Noten lesen können und spielten auf ihren Melodikas und kleinen Akkordeons „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Jingle Bells“.

Viele schöne und bekannte Weihnachtslieder, wie „Alle Jahre wieder“, „Bald nun ist Weihnachtszeit“, „Vorfreude, schönste Freude“



und „Weihnachtsraum“ erklangen.

Unser Publikum unterstützte uns dabei mit schönem Gesang. Wir führten auch einige neu erlernte Lieder erstmalig auf. Dazu gehörten „Stop the Cavalry“, „Petit Papa Noël“, „Mary`s Boy Child“ und „Fröhliche Weihachten steht vor der Tür“. Dafür trainierten wir im Vorfeld sehr fleißig. Das Üben hat sich gelohnt, denn es klappte prima. Natürlich haben auch Klassiker wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Weihnachten in Familie“ nicht gefehlt.

Im letzten Probenlager erlernten die ältesten Musiker das Lied „I will follow him“ aus dem Film „Sister-Act“. Unsere drei „Nonnen“ Michael, Heinrich und Manuel brachten die Zuschauer schon mit ihrem Erscheinen zum Lachen und nach ihrem Gesang wurden sie mit tosendem Applaus gefeiert.

Gekannt wie jedes Jahr führten Laura und Lisa durch das Programm, welches mit dem Lied „Stille Nacht“ und kleinen Weihnachtsgeschenken für alle Mitwirkenden um 17:40 Uhr endete.

Wir danken dem Publikum, unseren Eltern und Familien, unserem Technikmanager DJ Torsten, unserem Kameramann, dem Hallenteam des Kolkwitz-Centers und der Gemeinde Kolkwitz.

Ein herzlicher Dank geht natürlich an alle Mitwirkenden, ohne die das Konzert nicht stattfinden könnte.

Auf ein fröhliches Wiedersehen am 21.12.2019, dem Samstag vor dem 4. Advent...

Die „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ und Grit Lünskens

Bestattungshaus Kammerer

Inhaber:

Manuel Kammerer

Mobilfunk: 0171 / 7577987

www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz

Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau

Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern

Tel.: 035434 / 669978

BABOW

Einladung zur Jahreshauptversammlung d. Jagdgenossenschaft Müschen/ Babow

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Müschen/ Babow lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22.03.2019 um 19:00 Uhr in das Sportlerheim in Müschen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeinsames Abendessen
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht über Kassenprüfung
5. Entlassung des Vorstandes und der Kasse
6. Bericht der Pächter
7. Beschluss Haushaltsplan
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Diskussion
10. Entgegennahme der Anträge auf Auszahlung der Jagdpacht

Nehmen Vertreter von Genossenschaftsmitgliedern an der Jahreshauptversammlung teil, werden sie gebeten, dem Jagdvorstand eine Vollmacht vorzulegen.

Der Jagdvorstand



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wünschbar? Machbar!



Sparen Sie sich
den Stress.

**Die Suche nach einer
Baufinanzierung nervt?
Wir finden genau die
richtige Lösung für Sie.**

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Wir beraten Sie gerne.

Birgit Schuppan
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Telefon 0355 4949649
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de

Wüstenrot Service-Center - Karl-Liebknecht-Str. 4 - 03046 Cottbus

116 Jahre Fastnacht in Babow

23.02.2019

Zampern von Jung und Alt ab 8.30 Uhr mit den „Lausitzer Blasmusikanten Welzow e.V.“ mit anschließendem Eieressen in der Gaststätte „Zum Bergchen“

ab 20.00 Uhr Disco mit DeeJay Chrizz

02.03.2019

Umzug von Jung und Alt

13.00 Uhr Treff der Frauen in der Gaststätte „Zum Bergchen“

13.00 Uhr Treff der Männer in der Gaststätte „Huchatz“

14.00 Uhr Ausmarsch mit den „Spreewälder Blasmusikanten“

ab ca. 18.30 Uhr Kindertanz

20.00 Uhr Tanz mit der Live Band „Peter-Glatz-Combo“ in der Gaststätte „Zum Bergchen“

Anmeldungen für alle Fastnachtsteilnehmer bis 22.02. an: Jörg Melde 0162/4099241 oder Michael Größ 035603/60862

DAHLITZ

Veranstaltungen für Januar und Februar 2019

26.01.2019

Zampern

09:00 Uhr

Treff im Küko
und dann gehts hoffentlich pünktlich los!
Ein interessantes Outfit, Klimperbüchsen und gute Laune nicht vergessen

gegen 18:00 Uhr sind alle (Zamperer und Bewohner) herzlichst zum Eieressen und gemütlichen Beisammen sein eingeladen.

09.02.2019

Fastnacht

12:00 Uhr

Treff der Fastnachtspare im Küko
anschließend Fotoshooting und Gruppenfoto

13:00 Uhr

Festtagsrede und Aufstellung
anschließend Ausmarsch mit musikalischer Begleitung von den „Spreewälder Blasmusikanten“

19:30Uhr

Fährt ein Bus von der Dorfmitte
nach Papitz zum Festzelt.

Der Bus ist für die Dahlitzer, Freunde, Verwandte und Bekannte kostenfrei.

19:45 Uhr

Der Trachtenzug marschiert ins Festzelt
(Papitz Sportplatz) ein.

Der Eintritt ist für alle Dahlitzer, Verwandten, Freunde und Bekannte frei !!!

Ein herzlicher Dank an alle Sponsoren und Helfer!

Am Nikolaustag 2018 fand die diesjährige Weihnachtsfeier im liebevoll geschmückten Versammlungsraum in unserem Dorfgemeinschaftshaus statt. Vor einem schön geschmückten Tannenbaum waren für die Senioren und Seniorinnen die Tische festlich gedeckt. Es gab Kaffee und Weihnachtsleckereien und Eichower Frauen des Traditionsvereins Eichow e. V. hatten leckeren Kuchen gebacken.

Einige Jugendliche des Jugendklubs hatten die Bedienung an diesem Tag übernommen und haben den Senioren jeden Wunsch von den Augen abgelesen.

Die Kleinsten der „Kita Sonnenschein“ aus Krieschow gestalteten ein sehr schönes Programm, Dank an die Erzieher und die Eltern, die das ermöglichten. Auch einige Jugendliche hatten ein weihnachtliches Programm vorbereitet, vielen Dank auch dafür.

Das Abendessen mit Gänsekeule, Rotkohl, Bohnen und Klößen von der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ war wieder sehr lecker und ein

Dessert gab es von der Gaststätte noch obenauf. Mit Tischdecken, schönem Geschirr und Besteck sahen die Tische toll aus.

Auch wenn es mit der Hintergrundmusik nicht so recht klappen wollte, war dies ein rundum gelungener Nachmittag und Abend. Es gab viel vorzubereiten und zu besorgen, aber bei so viel Hilfe aus dem Traditionsverein und von den Jugendlichen ist es eine schöne Aufgabe, diesen Tag zu organisieren.

Vielen Dank an Astrid Just-Lehmann, die wieder ein tolles weihnachtliches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt hat, an Julia und Patrick Mattuschka für die Einkäufe.

Danke auch an Daniel Kersten für die Absprachen mit der Gaststätte „Zur Eisenbahn“. Danke an den Jugendklub für die Hilfe und an die Frauen des Traditionsvereins Eichow e.V. für die Hilfe beim Ausschmücken und Kuchenbacken.



(Foto Jacqueline Franzke)

Insbesondere danken wie der Gemeinde Kolkwitz und allen Spendern, die diese Feier überhaupt erst ermöglichten:

„Gaststätte zur Eisenbahn“ Kolkwitz
 Bauunternehmen Friedrich-Georg-Lehmann
 Mattuschka Transporte
 Omnibusbetrieb Quitzk
 Kosmetik und Fußpflege Rosenstengel
 Landwirtschaftlicher Betrieb Henry Gullasch
 Firma Easy-Lift, Michael Just
 Firma Lewron, Familie Michling
 Firma Brams Paris, Gerd Kschiwan
 Dachdeckermeister Lutz Jentzsch
 Firma Easy-Lift, Michael Just
 Zahnärztin Jacqueline Franzke

Eichower Fastnacht

Di., 05.02.2019 19:30 Uhr, Infoveranstaltung Zampern/ Fastnacht

Sa., 16.02.2019 8:00 Uhr, Zampern mit den „Tröbitzern Blasmusikanten“, Start Dorfgemeinschaftshaus

Fr., 01.03.2019,
 Fastnachtsdisco mit „DJ Stiller“ im Saal der Gaststätte „Slawischer Hof“

Sa., 02.03.2019, Fastnacht - Aufstellung und Ausmarsch der Paare und Fastnachtstanz mit der „US Party Band“ im Saal der Gaststätte „Slawischer Hof“

Traditionsverein Eichow e. V.

Im Namen aller Beteiligten Jacqueline Franzke

Ihre Gärtnerei in Kolkwitz (chem. Borchel) Firma **Sonnentau**® echt frisch regional

Bei uns erhältlich: Mi.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr

- frische **Schnittblumen** und **Sträube**
- **Trauerschmuck** und **Schleifendruck**
- **Topfblumen** und **Gemüsejungpflanzen** aus eigener Produktion
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein ansprechendes **Biosortiment** (Nudeln, Öle, Saucen, Getränke ...)
- **Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft
- **Brot** und **Brötchen** der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

www.firma-sonnentau.de

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

GULBEN

Fastnacht Gulben / Sonntag, 17. Februar 2019

Wie bereits im letzten Jahr, feiern wir Gulbener unsere Fastnacht auch in diesem Jahr an einem Sonntag.

Ausmarsch ist um: 13.30 Uhr im „Glücksbrunnen“

Danach wird das Gruppenbild am „Gulbener Blumentopf“ gemacht. Hier sind dann alle Gulbener und Gäste herzlich auf ein Fastnachtsschnäpschen oder einen selbstgemachten Eierlikör eingeladen.

Begleitet werden wir, auch in diesem Jahr, von den „Dorchetaler Musikanten“. Nachdem wir durch das Dorf gezogen sind und hier

und da zu Gast waren, marschieren wir um 18:00 Uhr in den Saal ein.

Zum Tanz spielen dann die Dorchetaler und DJ DIDU im Wechsel. Da sollte für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein.

Wir laden alle herzlich dazu ein und freuen uns auf eine tolle Fastnacht.

Die Gulbener

KLEIN GAGLOW

Urnenanlage auf dem Friedhof in Klein Gaglow entstanden

Durch das Engagement und den Einsatz unserer Ortsvorsteherin Ursula Kühn wurde 2018 die halbanonyme Urnenanlage, in unserem Ort fertiggestellt. Gleichzeitig wurden neue Bäume gepflanzt und der Hauptweg bekam eine Splittbefestigung. Ein Dankeschön geht an den Bauhof für die Bauausführung und an die Gemeinde für die Unterstützung.

Edeltraud Mücksch, Friedhofsverantwortliche



Foto: Edeltraud Mücksch



Foto: Gemeinde Kolkwitz

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313



KOLKWITZ

Der Kolkwitzer Ortsbeirat informiert:

Zur alljährlichen gemeindlichen Weihnachtsfeier der Senioren in Kolkwitz, konnten Ortsvorsteher Marcel Kascheike und Ortsbeirat Manfred Jentsch einen Scheck in Höhe von 210 Euro überreichen.



Im Namen der Verwaltung wurde der Erlös vom 6. Baby- und Kindersachenflohmarkt an Frau Hubert und Frau Andrecki vom Seniorenclub Kolkwitz übergeben.

Der Ortsbeirat

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Februar 2019

04.02.2019	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr Spielen bei Kaffee und Kuchen
Montag,	11.02.2019	Urlaub
18.02.2019	12:00 Uhr	Mittagessen und 13:00 Uhr Bildervortrag „Wald, Wild und Wölfe in der Region“ Bildervortrag mit Volkmar Kuch bei Kaffee und Kuchen
25.02.2019	12:00 Uhr	Mittagessen sowie Spielen und Sport bei Kaffee und Kuchen

Zu jeder Veranstaltung können auch Handarbeiten gefertigt werden.

Reiseangebot:

1. Frühlingsimpressionen im Riesengebirge - Saisoneroöffnungsfahrt - 03. - 05.04.2019
2. Fahrt in den Frühling - Tanz in den Mai am 08.05.2019

Viele Grüße

Doris Andrecki
Mitarbeiterin des DRK

Telefonisch erreichbar 0355/28449 (montags)/
Drebkau 035602-603 (dienstags-donnerstags)

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Trennwanddämmung für Ruhe und Gemütlichkeit!

Trockenbauprofile
1.42 €

CW-, UW- oder UA-Profile in verschiedenen Abmessungen zum Erstellen einer nicht-tragenden Zwischenwand

Gipskartonplatte
2.25 €

ideal zum Beklecken von Trennwänden, nicht brennbar, biegsam, geringes Quell- und Schwindverhalten

mehr Aktionen im Internet
www.bauzentrum-szonn.de

Grundierungen, Putze und Farben im Wunschfarbton zum mitnehmen!

Baumit Farbmisch-Center

Akku-Bohrschrauber

Handkreissäge

HEAT-CONTROL SYSTEM

Bauzentrum Szonn

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

Telefon 0355/780170, www.bauzentrum-szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de

KOLKWITZ

10.02.2019 Seniorenfasching in Kolkwitz

unter dem Motto: „Mickey und Minnie laden euch ein, Gast im Kolkwitzer Disneyland zu sein.“

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn: 15:15 Uhr
Einlass: 14:00 Uhr

Bis spätestens zum 24.01.2019 können Sie sich bei Frau Hubert 0355/28416 (zu den Öffnungszeiten der Bibliothek) oder in der Gemeindeverwaltung 0355/29300 anmelden.

Bitte unbedingt den Anmeldetermin beachten.

Auch in diesem Jahr steht Ihnen ein Busservice zur Verfügung. Bitte beim Anmelden unbedingt angeben, das Sie mit dem Bus mitfahren möchten.

Wir würden uns freuen, wenn sehr viele den kostenlosen Bussuttle nutzen.

Abfahrtszeiten: zum Seniorenfasching am 10.02.2019
Es fährt für Sie das Busunternehmen Quitzk Kunersdorf

1.Bus	14:10	Eichow
	14:15	Krieschow
	14:20	Limberg
	14:25	Glinzig
	14:30	Kolkwitz Heilstätte
	14:35	Hänchen-Pappelallee
	14:40	Hänchen

2.Bus	14:10	Babow
	14:15	Milkersdorf
	14:20	Papitz
	14:25	Kunersdorf
	14:30	Dahlitz
	14:35	Zahsow
	14:40	Gulben

Ende der Veranstaltung : 20:00 Uhr
Rückfahrt: 20:15 Uhr

Gabriele Hubert
Gemeindeverwaltung Kolkwitz

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Stars for Kids e.V. dankt Unterstützern und lädt zum Dolphin Cup

Liebe Freunde, Begleiter und Förderer unseres Vereins Stars for Kids e.V.,

wir wünschen Allen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2019. Wir hoffen es war für jeden ein angenehmer Jahreswechsel, ohne Turbulenzen.

Für uns war das Jahr 2018 ein erfolgreiches und schönes Jahr mit vielen tollen Momenten. Wir haben einige liebe Unterstützer, die uns bereits wie in den letzten Jahren, auch 2018 bei unseren Projekten finanziell unterstützt haben. Doch, konnten wir uns auch über neue Unterstützer freuen. Besonders möchten wir an dieser Stelle die CDU Ortsgruppe Kolkwitz erwähnen.



Diese hat wie in jedem Jahr beim Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz einen Kuchenbasar organisiert. Den Erlös daraus geht in jedem Jahr an eine Einrichtung, Organisation oder einen Verein. Dieses Mal durften wir uns über den Erlös von 800 € freuen.

Diesen Betrag wurde durch die Firma Frank Kappa und die Firma Lutz Brücher um jeweils 100 € aufgestockt. Somit freuten wir uns über insgesamt 1000 €.

Diese Spende nutzen wir für unsere 2 großen Vereinsprojekte, einmal für die alternativen Therapien unserer Kinder und Jugendlichen mit Handicap und für die Reiterferien, der Geschwisterkinder von unseren gehandicapten Kindern und Jugendlichen. Einen herzlichsten Dank dafür, denn ohne die Hilfe unserer Spender können wir das alles den Familien nicht ermöglichen.

Zum Schluss möchten wir alle zu unserem 9. Dolphin Cup am Samstag den 16.02.2019 ab 13:00 Uhr im Kolkwitz Center recht herzlich einladen. Bei diesem Benefizfußballturnier spielen 10-12 Freizeitmannschaften für den guten Zweck, um den Dolphin Wanderpokal.

Der Eintritt ist für jeden FREI! Für das leibliche Wohl und eine Mal- und Bastelstraße ist wie jedes Jahr gesorgt. Alle Spenden und die Teilnahmegebühr geht zu 100% in die alternativen Therapien der Kinder und Jugendlichen mit Handicap in unserem Verein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!

Doreen Ohde
Stars for Kids e.V.

Gemeindeschwester Irene Starick erinnert sich

Interview Gerhard Zilz vom Oktober 2018

Von Gefahr, von Not und Hunger war sie weitgehend gezeichnet, meine erste, bewusst erlebte Kindheit. Geboren am 11. Juni 1940, in Ostpreußen, gibt es für mich fast keine Erinnerungen an diese dortigen viereinhalb Jahre meines Lebens.

Im Unterschied zu Verwandten, besuchte ich zumindest bis heute nicht die Stätte meiner Geburt. Aus Erzählungen meiner Eltern ist mir bekannt, dass wir im Besitz eines schönen, alten großen Gutshauses waren, dazu weite Flächen Acker, Wiesen, Weiden und Mischwald besaßen. Mehrere Mägde und Knechte versorgten das zahlreiche Vieh und waren auf unserem umfangreichen Landbesitz tätig.

Doch im Januar 1945, mit Beginn der Winteroffensive der sowjetischen Armee an der Ostfront, änderten sich für mich und meine Familie einschneidend die gewohnten Lebensbedingungen.

In diesem kalten und schneereichen Winter begann die Flucht meiner Mutter mit uns Kindern, zunächst mit Pferd und Wagen und schließlich mit dem letzten preußischen Flüchtlingszug Richtung Westen. Ein noch nicht einmal ein Jahr altes Geschwisterkind überlebte diese Strapazen nicht, wurde ein Opfer dieser furchtbaren Kriegszeit.

Unsere Flucht endete erst im kleinen sächsischen Ort Mosel, etwa zehn Kilometer nördlich von Zwickau, gelegen an der Zwickauer



Mulde, in einer äußerst dürftigen Notunterkunft. Dort gab es ein Wiedersehen mit meinem Vater, entlassen aus russischer Kriegsgefangenschaft. Für meine Familie hatten sich die Lebensbedingungen radikal geändert. Der Hunger, der Kampf um das tägliche Brot, sie waren uns ständige Begleiter.

Meine Mutter leistete in der Ziegelei schwere körperliche Arbeit, mein Vater in der örtlichen Gärtnerei. Wir, zu dieser Zeit drei Geschwisterkinder, blieben uns tagsüber weitgehend selbst überlassen. In so deutlicher Erinnerung blieb mir bis in die Gegenwart der Tag meiner Einschulung in Mosel.

Ich erhielt, für mich eine freudige Überraschung, eine ganz tolle Zuckertüte. Und in Erinnerung bleibt mir diese Zeit auch deshalb, weil die einheimische Bevölkerung unsere Armut und Not akzeptierte und ich als Flüchtlingskind erste Schulfreundinnen fand.

Erhalten geblieben war der briefliche Kontakt zu meiner Großmutter, welche in Plau am See wohnte. Nach ihrer Meinung gab es dort bessere Lebensbedingungen und wir verlegten deshalb den Wohnsitz nach Mecklenburg. Arbeit fanden meine Eltern zunächst bei einem Großbauern, und der uns seit unserer Flucht aus Ostpreußen begleitende Hunger, er war seit dieser Zeit besiegt. Mein neues Zuhause wurde das Dorf Barkow an der Elde. Diese ist dort ein kleines, flaches Flüsschen, welche sich durch die Landschaft schlängelt.

Meine dortige Schule stand in drei Kilometer Entfernung in Karow, ein Weg, den ich nun sechsmal in der Woche zurücklegte. Vielleicht war ich in diesem Kindesalter eine kleine Quatschliese - aber auch ein kluges Mädchen! Denn ich wurde sofort in der dritten Klasse aufgenommen, sodass meine Schulzeit nur sieben Jahre währte.

Bereits 1949 bezogen wir in Barkow ein altes Haus und unserer Familie standen etwa zehn Hektar Land zur Verfügung. Wir waren eine richtige Bauernfamilie geworden, in der die Hilfe von uns Kindern gefragt und notwendig war. So erinnere ich mich an das Aufstellen von Getreidepuppen im Sommer, das Hacken der Kartoffeln im Herbst, das Jäten des Unkrauts im Garten und das Ernten von Gemüse und Obst.

In dieser Zeit erlernte ich das Spielen auf der Mandoline, war Mitglied eines Mandolinenorchesters und anlässlich von Dorffesten oder im Altersheim erfreuten wird diese Zuhörer und bewiesen unser Können. Meine Familie war christlich geprägt. Deshalb war der regelmäßige Besuch des Kindergottesdienstes für mich eine Selbstverständlichkeit.

Rückblickend auf diese Kindheitsjahre möchte ich feststellen, ich war ein lebendiges, lebensfrohes, kontaktfreudiges Mädchen, schloss bereits Freundschaften, welche weit über die Schulzeit hinaus erhalten blieben. Für mich wurde das Dorf Barkow mein erstes richtiges Zuhause.

Und bis in die Gegenwart gibt es für mich dort die regelmäßigen Besuche, verbunden mit vielfältigen Erinnerungen an meine Kindheit. Einer meiner Lehrer war der Meinung, ich hätte wegen meines Intellekts und meines Temperaments beste Voraussetzungen, im späteren Leben den Beruf einer Lehrerin auszuüben.

Dieser Beruf verlangte aber als erste Bedingung den vierjährigen Besuch einer Oberschule. Weitere vier Jahre die Schulbank zu drücken, dazu verspürte ich keine Lust. Deshalb folgte ich 1954 dem Angebot des Krankenhauses in Plau, dort als Säuglingspflegerin

Fortsetzung auf Seite 28

KOLKWITZ

tätig zu werden, wo ich nach zwei Jahren einen Abschluss als Hilfskrankenschwester erreichte.

In diesem Krankenhaus hatten die Diakonieschwestern das Sagen. Wir jungen Mädchen lehnten die Ein- und Unterordnung unter die strenge Diakonie ab.

Deshalb folgte ich der Werbung der Medizinischen Fachschule Schwerin, setzte mich doch noch einmal für zwei Jahre auf die Schulbank und sicherte mir 1959 das Examen als Krankenschwester. Während einer Tanzveranstaltung begegnete mir Achtzehnjährige Herman Starik. Es war, wie es so schön heißt, die Liebe auf den ersten Blick.

Wir heirateten 1959 und 1960 erblickte Sohn Torsten das Licht der Welt. Schwer war der Start für unsere junge Familie. Einen ersten Wohnraum gab es bei meinen Eltern in Kiekebusch. Mit meinem Kleinkind stellte ich mich dem Dreischichtsystem im Cottbuser Krankenhaus.

Als mein Antrag auf einen Krippenplatz nicht genehmigt und stattdessen mir ein Wochenkrippenplatz angeboten wurde, lehnte ich diesen im Interesse meines Torstens ab und kündigte das Arbeitsverhältnis.

Aber der Mangel an Krankenschwestern war noch größer als der Mangel an Krippenplätzen. Nach wenigen Wochen gab es den ersehnten Krippenplatz und 1962 in der Cottbuser Weinbergstraße



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35, 03099 Kolkwitz

Wieviel Wölfe verträgt unser Land? am 28.02.2019, Beginn 18:00 Uhr



Christoph Bosch

- Zur Situation der Wölfe in unserer Region gibt es viel Handlungsbedarf.
- Panik- und Angstmache hilft hier nicht weiter.
- Aufklärung der Bevölkerung und politisch machbare Schritte sind nötig.
- Hierzu und was die aktuelle Verbreitung der Wölfe im Gemeindegebiet und in unserer Region anbetrifft, wird informiert.

Als Referenten sind eingeladen:

Herr Steffen Butzeck (Wolfsbeauftragter LFU Brandenburg)

Herr Edwin Majaura (ehrenamtl. Wolfsbetreuer)

Herr Axel Vogt (Jagdleiter) und

Herr Henrik Schuhr (UNB SGL, Landkreis SPN)

Vereinsvorsitzender, Dr. W. Richter

mit Küche und einem Zimmer eine erste, äußerst bescheidene Wohnung.

Es war eine bittere, harte und in vieler Hinsicht entbehrungsreiche und uns voll fordernde Zeit. Wenn ich mich in der Gegenwart an sie erinnere, so wird mir bewusst, wie sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen für die nachfolgenden Generationen in positiver Hinsicht so nachhaltig verbessert hatten. Denn auch die berufliche Tätigkeit im Dreischichtsystem blieb eine physische und psychische Herausforderung, der ich mich erst mit meiner Einsatzbereitschaft, den medizinischen Kenntnissen und den Kräften einer jungen Frau und Mutter stellte.

Den Beruf einer Krankenschwester, den ich immer als Berufung empfand, blieb ich bis zu meinem Rentenalter treu. Von Frau Dr. Zurbel angesprochen, sie benötigte in ihrem Wirkungskreis in der Gemeinde Kolkwitz dringend eine Krankenschwester an ihrer Seite, stellte ich mich ab 1964 einer völlig neuen Herausforderung.

Verständlicherweise waren mir die Straßen und Plätze von Kolkwitz und Umgebung zunächst fremd, musste sie mir mit meinem „Dienstmoped“ erst erobern.

Ungewohnt und äußerst vielfältig waren die medizinischen Aufgaben. So blieb mir, der jungen Krankenschwester, bis in die Gegenwart das tragische Schicksal vom Fleischermeister N. in Erinnerung.

Alleinstehend, weitgehend isoliert lebend und gesundheitlich instabil, wurde sein Fehlen im Haus an der Berliner Straße nicht zur Kenntnis genommen. Erst als sich ein übler Geruch bemerkbar machte, erhielt ich eine Information und veranlasste die gewaltsame Öffnung der Wohnung. Herr N. lag im Bett und befand sich in einem hilflosen, geradezu dramatischen Zustand. Auch die durch den Arzt veranlasste sofortige Einweisung in das Krankenhaus rettete nicht mehr sein Leben.

Als Gemeindegeweschwester zog ich damals die Schlussfolgerung, dort, wo es mir notwendig erschien, die Nachbarschaftshilfe und -kontrolle zu organisieren und ihr Funktionieren zu beobachten. Hilfe und Zuwendung gegenüber meinen Patienten, mir Zeit zu nehmen für ihre Fragen und Sorgen, war und blieb immer eine berufliche Grundeinstellung, war und blieb Ausdruck meiner humanistischen Lebenshaltung.

Mit unserem Umzug nach Kolkwitz erhielten wir eine sehr renovierungsbedürftige Wohnung, die mein handwerklich geschickter Gatte zu einer schmucken Wohnstätte umbaute. Sohn Ingolf vervollständigte 1965 unsere Familie und mit dem Aufbau unseres Hauses 1974/75 in der Friedrich-Engels-Straße auf eigenem Grund sicherten wir uns beste Wohnbedingungen.

Harmonie und Toleranz, Hilfe, Zuwendung und Verständnis für- und miteinander kennzeichnen immer das familiäre Leben, zu dem neben unseren Söhnen und Schwiegertöchtern nunmehr vier Enkel und drei Urenkel zählen.

Wir sind zuversichtlich, in diesem Jahr bei guter Gesundheit in der Familie und mit guten Freunden das Fest der Diamantenen Hochzeit zu feiern.

Immer war ich und blieb ich ein naturverbundener Mensch. Deshalb genieße ich besonders unter anderem die Fahrten mit dem eigenen Boot auf dem Wasser der Flüsse und Seen, wenn sich dort die Enten und Schwäne tummeln, ebenso die Schönheit der Blumen in unserem Garten.

Gern nehme ich ein Buch in die Hand, lausche den schönen Melodien der Musik und schätze den Gedankenaustausch mit guten Freunden zu den uns in unserer Zeit bewegenden Problemen.

KRIESCHOW

106. Fastnacht in Krieschow

Laurentia, liebe Laurentia mein! Wann werden wir wieder beisammen sein? Zur Fastnacht in Krieschow!

Den Startschuss geben die Frauen und Männer aus Krieschow. Sie ziehen gemeinsam mit den „Peitzer Stadtmusikanten“ am Samstag, den 9. Februar, durch das Dorf.

Am Samstag, den 23. Februar, wird die Krieschower Jugend, mit ihren lustigen Kostümen die Höfe unsicher machen.

Wer Lust hat mit „NEO - die Partyband“ eine flotte Sohle auf das Krieschower Parkett zu legen, ist Samstagabend ab 20:00 Uhr herzlich dazu eingeladen.

Mit Pauken und Trompeten werden uns die „Dorchetaler Musikanten“ am Sonntag, den 24. Februar 2019, zum Fastnachtsumzug durch das Dorf begleiten. Ab 13:00 Uhr wird die Aufstellung der Paare verlesen und die ersten Gruppenfotos werden mit den Fotografen von „Codiarts“ festgehalten. An diesem Tag kommen natürlich auch die Jüngsten nicht zu kurz: von 15:00 bis 17:00 Uhr laden wir alle Kinder – in und um Krieschow – zu unserem traditionellen Kindertanz mit kleinen Überraschungen ein. Seid gespannt!

Ab 17:00 Uhr werden wir dann mit Hilfe der „Peitzer Stadtmusikanten“ für ordentliche Fastnachtstimmung sorgen und die Wände des Gasthauses Hahn wackeln lassen.

Auf ein dreifaches „Zicke Zacke - Zicke Zacke - Hey - Hey - Hey“

Samstag, 09.02.2019	Zampern der Frauen und Männer
Samstag, 23.02.2019	Zampern der Jugend
Samstag, 23.02.2019	Fastnachtstanz mit „NEO - die Partyband“ im Gasthof Hahn
Sonntag, 24.02.2019	106. Fastnacht Krieschow

13:00 Uhr – Aufstellung der Paare, Ausmarsch und Umzug

15:00 Uhr – Kindertanz mit Überraschung | Gasthof Hahn

17:00 Uhr – Tanz mit den „Peitzer Stadtmusikanten“
im Gasthof Hahn

**Fastnachtskomitee
des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow e.V.**

**Fastnachtstanz
in Krieschow**

Live-Musik mit **NEO** - Partyband

Sa 23.02.2019
20:00 Uhr Gasthof Hahn

Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V.

**FASTNACHT KUNERSDORF 2019**

Liebe Kunersdorferinnen, liebe Kunersdorfer wir wünschen euch Allen hiermit für das Jahr 2019 Glück, Zufriedenheit und vor allem ganz viel Gesundheit !!!

Bald ist es wieder soweit, dass in unserem Dorf die Fastnachtszeit beginnt.

Hier sind die Termine :

- *09.02. Zampern der Frauen und Männer mit anschließendem Eieressen und gemütlichem Zusammensein
- *16.02. Zampern der Jugend mit anschließendem Eieressen
- * 23.02. Ab 14:00 Uhr Gemeinsamer Festumzug von Jung und Alt mit den „Jänschwalder Blasmusikanten“ ab 19:30 Uhr Tanz im Festzelt mit den „Oktoberfest Spitzbuben“ und „DJ Loreal“

- * 24.02. Ab 11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den „JÄNSCHWALDER BLASMUSIKANTEN“

Wir, die Kunersdorfer Jugend und die „Junggebliebenen Alten“ , laden euch ALLE hiermit ganz herzlich ein.

Im Namen aller Fastnachtsbegeisterten,
M.Schäfer

Bitte beachten!

**Bei Einsendung von Artikeln und Fotos,
bitte immer den Verfasser
sowie den Fotografen
namentlich benennen.**

KUNERSDORF

Neuwahl des Ortsbeirates Kunersdorf

Sehr geehrte Einwohner von Kunersdorf,
in diesem Jahr wird der Ortsbeirat von Kunersdorf neu gewählt. Wer daran Interesse hat und sich dafür aufstellen lassen möchte, kann sich bei Frau Jana-Ines Borrack unter der Telefonnummer: 035604 64438, gern melden.

Rückmeldung bitte bis 28. Februar 2019.

Mit freundlichen Grüßen
Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende Kunersdorf

Einladung zum Seniorenkaffee

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet im Dorfgemeinschaftshaus in Kunersdorf ab **14:00 Uhr** ein Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen statt.

Es sind dazu alle Senioren recht herzlich eingeladen.

Der Ortsbeirat

Einladung zur Blutspende bei der IKK Brandenburg und Berlin in Kolkwitz

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

Spende Blut beim Roten Kreuz am 28.02.2019 von 14 bis 18 Uhr bei der IKK Brandenburg und Berlin, Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Freundliche Grüße
Ihre IKK Brandenburg und Berlin

Nehmen Sie sich ein Herz ...

... spenden Sie Blut!



IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:

Gemeinsamen Blutspendetag

Wann: 28. Februar 2019 von 14 bis 18 Uhr

**Wo: In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz
Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz**



Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

KUNERSDORF**Rentnerweihnachtsfeier Kunersdorf 2018**

Zuerst wünsche ich allen Rentner/innen & allen Einwohnern aus Kunersdorf ein gesundes neues Jahr 2019. Am 07.12.18 fand traditionell wie jedes Jahr, die Rentnerweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Kunersdorf statt.

Neben dem gemütlichen, weihnachtlichen Beisammensein gab es Kaffee und Stolle. Im Anschluss führten die Kinder der Kita "Kunterbunt" ein Programm vor und sorgten damit für tolle Unterhaltung. Im Abschluss des Programms verteilten die Kinder selbstgebackene Plätzchen an die Rentner/innen. Herzlichen DANK für dieses schöne unterhaltsame Programm. Abrundend führte der Kunersdorfer Chor einen Sketch auf und sang weihnachtliche Lieder, wobei alle zum Mitsingen animiert wurden.

An der Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken! Außerdem wäre eine Weihnachtsfeier auch nicht ohne Sach- und Geldspenden möglich. In dem Zusammenhang möchte ich mich auch bei folgenden Sponsoren bedanken:

Gemeinde Kolkwitz

SpreeGas, Frau Bornemann

Spree-Back Krieschow, Frau Gänge

BHG Kolkwitz

DM-Markt Kolkwitz

Sportverein Fichte Kunersdorf

Hauskrankenpflege Ines Benner

Elektrofirma Hans-Georg Zubiks

Transport Wolfgang Zubiks

KFZ-Werkstatt Torsten Würfel

Fa. Striemann Entsorgungsfachbetrieb

Fa. CONTA 2000, Alexander Rosin

Quitzk Omnibusbetrieb

Recht herzlich möchte ich mich auch für die gesamte Vorbereitung, Organisation und Unterstützung bei meiner fleißigen Mit-helferin aus dem Ortsbeirat Frau Kerstin Friehmann bedanken. Auch ein herzliches Dankeschön geht an Frau Edith Konzack und an Familie Bischoff für die Hilfe und Unterstützung.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an unsere fleißige Küchenfee Frau Silke Badack. Vielen lieben Dank für Deine Bereitschaft, Hilfe und Unterstützung, dies ist nicht selbstverständlich.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende

LIMBERG**Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten****31. März 2019****von 15-18 Uhr in der Gaststätte "Zur Eisenbahn" in Kolkwitz****Kartenvorbestellungen unter 035604 40547****Kartenvorverkauf am 07. Februar 2019 (18.30-19.30 Uhr) in der Gaststätte Limberg und -soweit verfügbar - an der Tageskasse**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen Ihnen gute Unterhaltung**



MILKERSDORF

Liebe Milkersdorfer, liebe Krieschow Vorwerker!

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel nähern wir uns mit großen Schritten der Fastnachtszeit. Hier sind die ersten Vorabinformationen:

Zampern am 16. Februar 2019 um 09.00 Uhr
Treff im Sportclub der SG Milkersdorf
es wird uns die Blaskapelle „Die Fichten“ begleiten

Kinderzampern am 23. Februar 2019 um 09.00 Uhr
Treff im Sportclub der SG Milkersdorf

Fastnacht am 02. März 2019
Treff für alle Paare ist um
13.30 Uhr im Sportclub der SG Milkersdorf

15.00 Uhr Ausmarsch mit dem „Trachtenverein Spremberg“
20.00 Uhr Tanz mit der Band „Simple Back“ im Gasthof Hahn in Krieschow

Weitere Informationen werden, wie in jedem Jahr, noch von uns bekannt gegeben.

Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Euer Fastnachtskomitee

PAPITZ

Papitz feiert wendische Fastnacht mit Fastnachtsumzug am 16. Februar

An zwei Februar-Wochenenden treiben die Papitzer mit der Fastnacht den Winter aus und laden Gäste recht herzlich dazu ein. Los geht es mit dem **Zampern am Samstag, 9. Februar 2019** Ab 8 Uhr morgens zampern Jugend und Verheiratete bunt kostümiert durch das Dorf. Abends spielt ab 18.30 Uhr die Band „Simple back“ im Festzelt auf dem Papitzer Sportplatz.

Auch in diesem Jahr zieht der Fastnachtsumzug aus Dahlitz zum gemeinsamen Tanzabend im Festzelt ein.

Der traditionelle wendische Fastnachtsumzug beginnt dann eine Woche später, am 16. Februar um 13 Uhr auf dem Dorfanger am Dorfgemeinschaftshaus und endet um 19 Uhr im Festzelt. Es spielt die Neo Partyband.



ZAHSOW

Dankeschön für gelungene Weihnachtsfeier

Zahsower Seniorinnen und Senioren sagen „Danke“ für eine gelungene Weihnachtsfeier 2018, zu der die Verwaltung und der Ortsbeirat wie jedes Jahr geladen haben. Der Treffpunkt war wie in jedem Jahr in der Gaststätte „Zur Linde“. Wie erwartet war die Veranstaltung sehr gut besucht. Eine festlich gedeckte Kaffeetafel erwartete seine Gäste. Man kann nur staunen, wie viele Rentner der kleine Ortsteil Zahsow auf die Beine bringt. Doch ehe die gesellige Runde begann, ergriff unser Ortsvorsteher das Wort und berichtete über erreichte Ergebnisse im Jahr 2018 und was für das Jahr 2019 zu erwarten ist. Zum Beispiel die Radwegebrücke, Sanierung und Reparatur an der Feierhalle. Auch waren die Großprojekte der Gemeindeverwaltung wie Schulneubau, Kindergartenneubau mit Hort im Gespräch. Wie immer waren Kerstins Kunstwerke die Präsente des Abends. Besonders erfreut waren die Anwesenden über das Akkordeonspiel von Victoria Brüning, die uns schon zu Dorffesten mit ihrem Spiel erfreut hat. 2019 warten erneut für das Haushaltsjahr ansprechende Aufga-

ben wie die Sanierung des Sanitärtraktes, die Renovierung und Möblierung des Versammlungsraumes im Dorfgemeinschaftshaus. Nicht zu vergessen ist im Juni/Juli die Wahl des neuen Ortsbeirates. Eine sehr ansprechende Aufgabe, die es mit vereinten Kräften zu lösen gilt. Martin Wehlan nutzte die Weihnachtsfeier um sich nach 20-jähriger Tätigkeit als Ortsvorsteher in Zahsow schon einmal im Kreis der Senioren zu verabschieden, das heißt, er hatte die Spenderhosen an. Dennoch sind bis zur Neuwahl einige Wochen Zeit, neue Kandidaten zu finden und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich im Dorf vorzustellen. Höhepunkt war der 93. Geburtstag unserer ältesten Bürgerin Hilde Kazula. Wie immer wurde viel miteinander gesprochen und so der Abschluss ganz schön in die Länge gezogen. Und ein lustiges Völkchen trat die Heimreise an, nicht ohne sich nochmals für den gelungenen Abend zu bedanken.

Elke Borkowski

Seniorin OT Zahsow

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Termine Februar

Kolkwitz

01.02.19	Fr	19.30 Uhr	Bibelwoche
03.02.19	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst zur Bibelwoche
10.02.19	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
11.02.19	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchor Saisonstart
13.02.19	Mi	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Rentneraschmittag PCC-Probe
14.02.19	Do	19.30 Uhr	Gemeindegemeinderat
15.02.19	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
16.02.19	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
17.02.19	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
22.02.19	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
23.02.19	Sa	09.00 Uhr	Bläserseminar
24.02.19	So	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Cottbuser Oberkirche
25.02.19	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
27.02.19	Mi	19.30 Uhr	PCC-Probe
Gulben			
03.02.19	So	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche
24.02.19	So	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Cottbuser Oberkirche
Glinzig			
17.02.19	So	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche
24.02.19	So	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Cottbuser Oberkirche

Am Sonntag, 24.02.19 begleiten wir unsere Bläser zum Verabschiedungsgottesdienst für Landesposaunenwart Siegfried Zühlke in die Cottbuser Oberkirche. Wer Transport braucht melde sich bitte im Pfarramt. Um 09.30 Uhr stehen dann Autos für den Hin- und Rücktransport bereit.

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE (in der Kirche in Hänchen):

10.02.19	10.30 Uhr	Gottesdienst
24.02.19	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

GEMEINDEKIRCHENRAT: 21. Februar um 19.00 Uhr in Hänchen

FRAUENKREIS: Donnerstag, 28. Februar um 15.00 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof!)



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel



Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten > Gartenholz
- > Kleineisenteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz

INNOVATIVE PROFIQUALITÄTEN





PAPITZ UND KRIESCHOW

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!
Liebe Kolkwitzer,

Psalm 34, 15

Die meisten von uns „jagen“ höchstens mal ein Einkaufs-Schnäppchen. Oder wenn wir uns vergucken, dann vielleicht auch der Liebe nach. „Jagen“, das klingt so gewaltvoll... Den Frieden kann man doch gar nicht mit Macht „ergreifen“ oder über ihn bestimmen und verfügen.

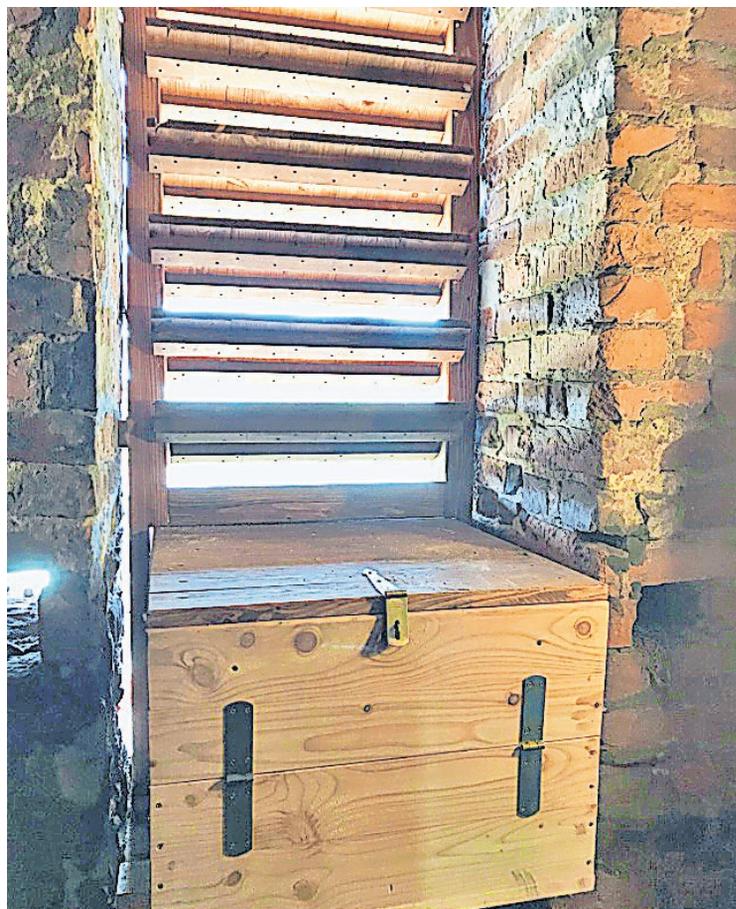
Echter Frieden in mir, um mich herum, in meinem Leben. Das zu erleben ist immer einwunderbares Geschenk. Schalom. So nennen das die Israeliten schon seit Jahrtausenden.

Frieden, ganz tief, in wunderbarer Geborgenheit. Frieden, geschenkt von Gott. Wenn so ein Frieden mir in meinem Leben begegnet, dann nichts wie hinterher! Ja, dann muss ich dem „nachjagen“.

„Wenn Du die Möglichkeit auf Frieden findest, dann warte nicht auf morgen, auf eine zweite Chance!“ So höre ich den doppelten Aufruf im Bibelwort für dieses Jahr 2019.

Ja, Gott, so wünsche ich es mir für dieses Jahr! Schicke Deinen Frieden in mein Leben und in diese Welt. Damit ich am Ende des Jahres nicht mehr an die Suche denke... Sondern vom Finden des Friedens erzählen kann. Amen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Axel Geldmeyer



Bei der Anbringung der Schutzluken in den Turmfenstern wurde auch an einen Platz für bedrohte Tierarten gedacht

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 - 03099 Kolkwitz-Papitz -
Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste im Februar

Sonntag,
3. Februar Papitz 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläserchor

Sonntag,
10. Februar Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst
Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag,
17. Februar Krieschow 09.00 Uhr Gottesdienst
Papitz 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag,
24. Februar Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag,	4. Februar	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag,	19. Februar	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch,	20. Februar	15.00 Uhr
Papitz	Freitag,	22. Februar	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag,	26. Februar	14.30 Uhr

Gemeindekirchenrat am 12. Februar, 19.30 Uhr in Krieschow

Bibelkreis am 13. Februar, 19.00 Uhr in Krieschow



Der Krieschower Kirchturm wird derzeit aufwendig saniert



Ende des Jahres konnte der Dachstuhl gründlich saniert werden. In liebevoller Zusammenarbeit wurden Schwergewichte an Holz verbaut und hunderte Nägel eingebracht. Fotos: Axel Geldmeyer

Hallen Masters der SG Blau-Weiß Klein Gaglow

Die SG Blau Weiß Klein Gaglow veranstaltete wie jedes Jahr die internationalen Hallenmasters. Vom 04.01.2019 bis 06.01.2019 war die Kolkwitzarena Austragungsort aller Turniere.

Ein großes Dankeschön an allen Beteiligten und vor allem den Organisatoren.

Dies sind die Ergebnisse:

Ergebnis der internationalen Hallenmasters Ü50

05.01.2019 Kolkwitzarena
 Spiel um Platz 1 BW Klein Gaglow – Energie Cottbus 3:1 n. e.
 Spiel um Platz 3 Neupetershain – Hayduk Zary 1:0
 Spiel um Platz 5 Schorbus – Trebendorf 0:1
 Spiel um Platz 7 Glück Auf – Döbern 3:1 n.e.

Ergebnis der internationalen Hallenmasters Ü 35

1. Kolkwitz 13 Punkte
2. BW Klein Gaglow 12 Punkte
3. Sachsendorf 7 Punkte
4. Tiddische/ Barwedel 4 Punkte
5. Waikiki 4 Punkte
6. Kahren 1 Punkt

Ergebnis der Hallenmasters der Männer

1. Kolkwitz 2. 13 Punkte
2. VfB 2. 13 Punkte
3. TSV Cottbus 10 Punkte
4. Viktoria Cottbus 8 Punkte
5. Merzdorf 6 Punkte
6. Sachsendorf 6 Punkte
7. Klein Gaglow 4 Punkte

Spielansetzungen der SG Blau Weiß Klein Gaglow im Monat Februar:

So 24.02.2019 14 Uhr Kreisliga Niederlausitz
 SG Blau Weiß Klein Gaglow : SG Werben Müschen Babow

Bernhard Stiffel
 Leiter Öffentlichkeitsarbeit

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball

Spielplan Februar

NOFV Oberliga Süd
 Sa, 23.02.19, 13:00 Uhr
 BSG Wismut Gera: VfB 1921 Krieschow

Kreisoberliga
 So, 24.02.2019, 15:00 Uhr VfB 1921
 Krieschow U23:SG Eintracht Peitz II



Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.



Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitglieder- und Wahlversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 08. März 2019
Ort: Kolkwitz-Center, Aula
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte für das Jahr 2018
 - 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 - 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Anträge und Beschlussfassung
6. Beschluss des Haushaltsplanes für 2019
7. Diskussion
8. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne
 Vorsitzender

Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH

sucht im Kundenauftrag:

EFH, MFH & Gewerbeobjekte,
 Baugrundstücke, Großflächen
 für Bauträger & Landwirtschaft,
 individuelle Nießbrauchangebote



✉ ihr-kik@web.de
 ☎ (0355) 28 79 28

📍 Schulstraße 7a
 03099 Kolkwitz

👤 Ihr Ansprechpartner: Herr Voitow

HUNDESPORT

Winterwanderung des Hundesportvereins Kolkwitz

Mitglieder unseres Hundesportvereins sowie interessierte Hundesportfreunde und Gäste aus der Region trafen sich am 5. Januar um 10.00 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Koschendorfer Str. zu einer ausgedehnten Wanderung mit ihren Vierbeinern. Unser Sportfreund Frank W. organisierte auch an diesem Jahresanfang wieder eine hundefreundliche Wanderung, die uns und unseren Hunden einen entspannten Ausflug durch Wald und Flur bei trockenem Wetter ermöglichte. Die Tour führte uns entlang der Fahrradstraße Richtung Leuthen, dann über die Autobahnbrücke Hänchen, weiter entlang der alten Radrennbahn, zurück über die Autobahnbrücke. Dann marschierten wir durch das Gebiet des Klinikums vorbei am Alten Forsthaus bis zu unserem Vereinsgelände. Zeitweilig überraschte uns sogar die Sonne auf unserer Wanderung. Diese Tour war sowohl für uns Menschen als auch für die Tiere ein Erlebnis. Gemeinsam konnten wir die Natur genießen und unsere Vierbeiner freuten sich über die vielen neuen Spielgefährten. Als wir unseren Platz erreichten, machte unser Tourführer Frank einzelne Aufnahmen und als Erinnerung ein Gruppenfoto aller Teilnehmer mit ihren Hunden. Im Vereinsheim erwartete alle Sportfreunde und Gäste ein kleiner Imbiß. Bei warmem Essen, Glühwein, Kaffee und Kuchen war die Stimmung sehr angenehm. Es fanden viele interessante Gespräche und ein reger Erfahrungsaustausch statt. Danke nochmals an unsere Sportfreunde Frank W. und Andrea S., die die Vorbereitungen für ein erfolgreiches Gelingen der diesjährigen Winterwanderung trafen.

Gudrun Bubner
Vorstandsmitglied

Fotos: Frank Werner

